



Umdenken für die Zeit nach Corona

Liebe Eltern,

Corona hat uns seit Wochen im Griff. Und ich möchte aktuell einmal unsere Politik loben. Die große Katastrophe, wie wir sie in anderen Ländern sehen, ist auf Grund der getroffenen Maßnahmen bei uns bisher ausgeblieben. Also alles richtig gemacht? Die letzten Wochen vielleicht schon - **ABER!**

Zunächst habe ich mir die Zahlen einmal genauer angesehen. Mir ist nämlich aufgefallen, dass die sonst so geliebten Prozentzahlen bei den täglichen Corona-Updates nicht oft verwendet werden, sondern meist nur die Fallzahlen. Stand 27. April gibt es laut Robert-Koch-Institut 155.193 Covid19-Erkrankte. Das sind bei 83 Millionen Einwohnern in Deutschland also 0,18 Prozent. Gestorben an (oder besser „mit“) Covid19 sind 5.750 Menschen. Die aktuellsten Zahlen zu anderen Todesursachen in Deutschland, die das Statistische Bundesamt zur Verfügung stellt, sind von 2017. Demnach starben 932.263 Menschen (also täglich 2.554) im Jahr 2017: an Krebs 227.595, an Kreislauferkrankungen 344.527, an Krankheiten des Atmungssystems 68.408, nach Unfällen 28.424 und an psychischen Erkrankungen 52.637 Menschen. Also auch bei den Todesursachen spielt Covid19 eine eher geringe Rolle: 0,4 Prozent bisher aufs gesamte Jahr gerechnet. Nicht viel, aber trotzdem sehe ich die Einschränkungen zur Zeit noch gerechtfertigt, denn jedes Leben zählt.

Mir stellt sich aber die Frage, wie es soweit kommen konnte. Denn die Infektionszahlen scheinen ja bisher nicht das Problem zu sein, sondern vielmehr die Gefahr eines völlig überlasteten Gesundheitssystems - eines Systems, das die letzten Jahrzehnte ziemlich heruntergefahren wurde, um Gewinne zu erzielen. Zwischen 1991 und 2017 wurden hauptsächlich aus wirtschaftlichen Erwägungen in Deutschland 168.383 Krankenhausbetten abgebaut. Pflegepersonal und Mediziner klagen seit Jahren über extrem hohe Arbeitsbelastungen. Wen kann es da noch wundern, dass in Notzeiten wie diesen keine Reserven mehr da sind und mit drastischen Maßnahmen Zeit gewonnen werden muss? In Ländern, aus denen derzeit die erschreckenden Bilder aus Krankenhäusern kommen, wurde im Gesundheitswesen noch mehr gespart. Unter anderem deshalb starben bisher in Italien sechsmal mehr Menschen (23.660) an Covid19 als in Deutschland und das, obwohl in Italien auch nur 0,3 Prozent der Bevölkerung erkrankt sind. Aber während Deutschland immerhin noch 8,3 Krankenhausbetten pro 1.000 Einwohner hat, sind dies in Italien lediglich 3,4.

Corona zeigt mir, wie wichtig ein Umdenken in Politik und Gesellschaft in vielen Bereichen ist: Weg vom kurzfristigen Gewinndenken, hin zu einem Denken, das den Menschen wieder als Ganzes und nicht nur als Teil der Wirtschaft in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Handelns stellt. Gerade Gesundheit ist zu wertvoll, als das man sie am Gewinn messen sollte! Vorsorge zahlt sich am Ende aus.

Dies gilt insbesondere auch für Familien. Wer in der Politik räumt denn gerade der Frage, was die Schließung von Kindergärten und Spielplätzen oder die Kontaktsperrungen zu Freunden und Großeltern für die Kinder bedeutet, eine hohe Priorität ein? Oder wer spannt Rettungsschirme für Familien - insbesondere Mütter, die derzeit enorm viel leisten müssen zwischen Kinderbetreuung und Homeoffice beziehungsweise stressiger Arbeit in systemrelevanten Bereichen. Hier möchte ich nochmal auf die oben stehenden Todesfälle aufgrund psychischer Erkrankungen, Krebs- und Kreislauferkrankungen verweisen, die alle nachweislich auch mit Stress zu tun haben. Beim weiteren Vorgehen in der Krise sollte die Politik diese Fragen nun mit einer größeren Gewichtung berücksichtigen.

Auch unser Heft steht ganz im Zeichen von Corona: kein Veranstaltungskalender, dafür aber viele Ausflugs-, Spiel-, und Medientipps, sowie Artikel, die ganz direkt mit den Folgen von Corona zu tun haben. Wir hoffen, Sie damit in Ihrem schwieriger gewordenen Alltag zu unterstützen.

Halten Sie Abstand und bleiben Sie gesund

 **LITTLE GIANTS** **Kleine Riesen**
Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten



1 x in Stuttgart
3 x in Esslingen am Neckar
Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 35 116 40 oder www.littlegiants.de



© Adobe Stock/galitskaya

- Schädliche Angewohnheiten, sogenannte „HABITS“, wie Daumenlutschen, Lippenbeißen, Nägelkauen können zu Fehlentwicklungen des Kiefers und der Zähne führen. Sprach- und Schluckstörungen sowie Mundatmung führen ebenfalls zu Fehlstellungen.
- Wir behandeln Zahnfehlstellungen und Kieferfehlstellungen basierend auf einer individuellen Betreuung, konzentrierten Behandlung und Zufriedenheit der Patienten.

Wir begrüßen Sie herzlich in unserer Praxis für Kieferorthopädie in Stuttgart.



orthodontieplus
Dr. Mehrangiz Ghassemi
Fachärztin für Kieferorthopädie
Sophienstraße 41 | 70178 Stuttgart
Telefon 0711 60 86 37 | www.orthodontieplus.de



8

Aktuell: Besuchsverbot bei Oma und Opa



10

Kinder mit Handicap

Titelthema: „Leben mit einem schwerbehinderten Kind“

Das Leben des Fotografen Arnold Schnittger veränderte sich mit der Geburt seines Sohnes Nico. Seitdem pflegt er seinen schwerstbehinderten Sohn und setzt sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein.



16

Luftikus: Vier Seiten für Kinder

Aktuell

- Was feiern wir da eigentlich? 5
- Die Bedeutung der Feiertage im Mai 6
- Lagerkoller und Kinderschutz in Zeiten von Corona: 8
- Im Gespräch mit Dr. Andreas Oberle 8
- Besuchsverbot bei Oma und Opa 9
- Experten beantworten Elternfragen: 9
- Rücksichtsvolles Verhalten 9

Kinder mit Handicap

- Titelthema:** Leben mit einem schwerbehinderten Kind - ein Vater berichtet 10
- Schulbegleitung - was ist das? 12
- Berufsfindung für Schulabgänger mit besonderen Bedürfnissen 13
- Selbsthilfegruppen für Eltern 14

Luftikus

- Die kunterbunte Kinderzeitung: Dieses Mal vier Seiten für die Kinder 16

Buch- und Medientipps

- Happy Birthday, Beethoven - zum 250. Geburtstag 20
- Michael Endes: Erinnerungen an sein Werk 21
- Neue CD von Heavy Saurus 23
- Echt schlau: Gute Apps zum Lernen 23

Kultur

- Online-Angebote der Kultureinrichtungen 24

Filmtipps

- Ostwind - der große Orkan 25
- Internationales Trickfilmfestival dieses Jahr nur online 25

Raus ins Grüne

- Titelthema:** Kinder fürs Wandern begeistern 26
- Wilde Wasser in der Nähe 28
- Regen? Ab nach draußen! 30
- Spaziergänge in und um Stuttgart 32

Kurse, Beratung, Treffpunkte

- Branchenverzeichnis 33

Suche & Finde

- Kleinanzeigen 34

- Impressum 23

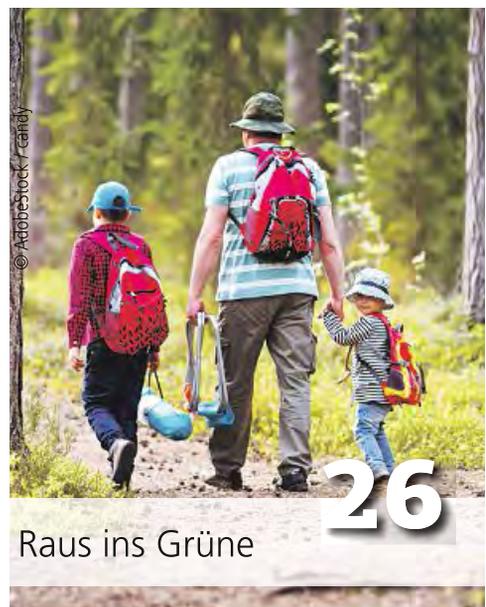


21

Medientipps: Michael Endes Geschichten



Filmtipps: Ostwind



Raus ins Grüne

Titelthema: Kinder fürs Wandern begeistern

Warum sich das Wandern als Familie lohnt und womit man es den Kindern schmackhaft machen kann, haben wir den Autor Dieter Buck gefragt. Er hat rund 150 Wanderführer geschrieben und muss es schließlich wissen.

Was feiern wir da eigentlich?

Bedeutung Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam



Blumenteppe mit religiösen Motiven schmücken vielerorts die Prozessionswege an Fronleichnam.

von Isabelle Steinmill

Der Mai ist ein Monat voller Feiertage. Doch weiß eigentlich jeder, was sie jeweils bedeuten?

Der erste Mai

Der Maifeiertag geht auf die Arbeiterbewegung zurück. Nach Aufforderung des Internationalen Arbeiterkongresses 1889 wurde am ersten Mai 1890 erstmals durch Arbeitsniederlegungen und Demonstrationen an die schlechten Arbeitsbedingungen erinnert.

Auch gegenwärtig organisiert unter anderen der Deutsche Gewerkschaftsbund jährlich Maikundgebungen und erinnert an die soziale Ungleichheit, die trotz verbesserter Arbeitsbedingungen noch besteht. Bei den meisten Menschen hat der erste Mai an politischer Bedeutung verloren. Viele nutzen ihn für gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten.

Als gesetzlichen Feiertag erklärt haben ihn tatsächlich die Nationalsozialisten, indem sie den früheren Kampftag der Arbeiterklasse national umdeuteten. Seine ursprüngliche Bedeutung erhielt er erst in der Nachkriegszeit zurück. Unabhängig von diesen Wurzeln sind andere Traditionen mit dem Tag verbunden. In katholischen Gegenden ist der erste Mai heute der Beginn des Marienmonats und wird mit Maiandachten gefeiert. Der Brauch, einen Maibaum aufzustellen, stammt aus dem 16. Jahrhundert.

Christi Himmelfahrt

Seit dem vierten Jahrhundert wird genau vierzig Tage nach Ostern, also immer an einem Donnerstag, Christi Himmelfahrt gefeiert. Jesus soll sich, so steht es in der Bibel, nach seiner Auferstehung immer wieder seinen Jüngern gezeigt und mit ihnen gesprochen haben. Schließlich wurde er vor ihren Augen von einer Wolke emporgehoben und stieg in den Himmel auf. Diese Himmelfahrt wurde im Mittelalter – und in manchen Gegenden heute immer noch – im Gottesdienst sehr bildlich dargestellt. Eine Christusfigur wurde in das Gewölbe der Kirche hinaufgezogen und verschwand durch eine Luke im Kirchendach. Am Himmelfahrtstag wird

auch der Vatertag gefeiert. Er ist im 19. Jahrhundert aus sommerlichen Familienausflügen und „Herrenpartien“ entstanden.

Pfingsten

Fünzig Tage nach Ostern feiern die Christen das neben Weihnachten und Ostern wichtigste Kirchenfest. Die Bibel erzählt, dass sich fünfzig Tage nach Ostern die Jünger Christi getroffen haben. Sie beteten zusammen und sahen auf einmal ein feuriges Licht. Der Heilige Geist soll zu ihnen gekommen sein. Mit neuer Kraft erfüllt sollen die Jünger allen Menschen in ihrer jeweiligen Muttersprache von Jesu Taten erzählt haben. Pfingsten gilt daher als der Geburtstag der christlichen Gemeinde und der Kirche.

Traditionen, die darüber hinaus mit dem Fest verbunden sind, sind grüne Zweige und Pfingstritte, mit denen man um eine gute Ernte bat. Populär waren übrigens Tänze wie der Reigen, die böse Geister vertreiben sollten. In vielen Gegenden verließen an Pfingsten die Herden die Ställe auf die Weide, wo sie bis zum Herbst blieben. Da das Vieh oftmals geschmückt wurde, stammt daher der Spruch „herausgeputzt wie ein Pfingstochse“ für jemanden, der sich etwas zu elegant angezogen hat.

Fronleichnam

Die Wurzeln dieses Kirchenfestes liegen im 13. Jahrhundert. Es findet zehn Tage nach Pfingsten, also auch immer an einem Donnerstag, statt. In der Bibel steht, dass Jesus mit seinen Jüngern am Tag vor seinem Tod sein letztes Mahl gefeiert hat. Er rief sie dazu auf, nach seinem Tod Brot und Wein miteinander zu teilen, wie er es mit ihnen getan hatte. Er versprach ihnen, bei ihnen zu sein, wenn sie so Abendmahl feiern würden. Darum feiern Christen auch heute noch das Abendmahl (Eucharistie).

Nach Lehre der römisch-katholischen Kirche ist Jesus Christus in Brot und Wein der Eucharistie ganz lebendig gegenwärtig. An Fronleichnam wird die Eucharistie besonders gewürdigt. Im Zentrum steht die Messe, es finden aber auch Prozessionen statt, bei denen das Brot als Leib Christi durch die Straßen getragen wird.

Auch in CORONA-Zeiten sind wir wie gewohnt jederzeit für die Geburt Ihres Kindes bereit!

Ihr Team der Geburtshilfe am Klinikum Esslingen



Informationen zum Kursprogramm der Elternschule erhalten Sie unter: www.es-elternschule.de

Ausgezeichnet. **TOP KINDER**
Qualitätskriterien für die beste Versorgung von Kindern und Jugendlichen
2020-2021

TOP
NATIONALES KRANKENHAUS
2020

Klinikum Esslingen

Das Qualitätskrankenhaus

Hirschlandstr. 97 · 73730 Esslingen · Telefon 0711 - 3103 0

www.klinikum-esslingen.de

GEBURTEN

FOCUS

DEUTSCHLANDS GRÖSSTER KRANKENHAUSVERGLEICH
FOCUS QUALITÄTSDIENST DE 1994

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.

www.kinderzähne-stuttgart.de

Jetzt auch mit Lachgassedierung!

Eine Praxis der überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Binder & Partner

Lagerkoller und Kinderschutz in Zeiten von Corona

Im Gespräch mit Dr. Andreas Oberle - ärztlicher Direktor des Sozialpädiatrischen Zentrums in Stuttgart

von Borjana Zamani

Manche Familien kommen in der aktuellen Corona-Situation nicht mehr so gut miteinander klar. Es wird oft gestritten, man hört von Scheidungsabsichten. Die Situation ist belastend für alle. Wir haben über den sogenannten „Lagerkoller“ mit Dr. Andreas Oberle gesprochen. Er ist der ärztliche Direktor des Sozialpädiatrischen Zentrums im Olghospital, Klinikum Stuttgart. Gemeinsam mit Nadine Neuhöfer, stellvertretende Abteilungsleiterin im Jugendamt Stuttgart, leitet er das Kinderschutzteam.

Herr Dr. Oberle, rutschen Familien mit den ungewöhnlichen Belastungen, mit denen sie zur Zeit zu tun haben, zunehmend in eine Familien-Krise?

Die Belastungen und Unsicherheit in Familien sind in der derzeitigen Situation groß. Es ist daher vor allem ein Anzeichen für eine außergewöhnliche Belastungssituation und nicht gleich eine Krise



© Klinikum Stuttgart

Dr. Andreas Oberle ist ermutigt von der aktuellen gesellschaftlichen Solidarität.

der Familie. Wichtig ist, wie man damit umgeht.

Gibt es denn eine Faustregel, mit der Familien besser durch die Corona-Zeit kommen könnten?

Wichtig ist, dass Familien die Zeit bewusst miteinander verbringen, aber auch, dass

jedes Familienmitglied Zeit für sich selbst hat. Eine klare Tagesstrukturierung sollte geschaffen und beibehalten und der Medienkonsum begrenzt werden.

Wie viel Medienkonsum (außerhalb der Schule-Onlinezeit) sollte zurzeit erlaubt sein?

Wichtig ist, dass die aktuelle, zusätzliche freie Zeit nicht überwiegend durch Medienkonsum ausgefüllt wird und nach derzeit möglichen Alternativen zu schauen. Gemeinsame Aktivitäten, Spiele und intensiver Austausch sind für viele trotz aller Unsicherheit auch bereichernd und eine gute Alternative zu den Medien.

Gibt es einen „gesunden“ Lagerkoller, der nicht besorgniserregend ist?

Die Eltern im Homeoffice, die Kinder zu Hause, das bedeutet für viele Familien ungewöhnlich viel gemeinsame Zeit mit allen Vor- und Nachteilen. Bei einer intakten familiären Beziehung ist das vielleicht trotz der Unsicherheit zur Zeit eine schöne Erfahrung. Auf der anderen Seite können Ängste und Spannungen entstehen. Ein Lagerkoller ist immer besorgniserregend und sollte daher erst gar nicht auftreten. Umso wichtiger ist es, sich rechtzeitig Hilfe zu holen.

Kommt es zur Zeit häufiger zur häuslichen Gewalt und wie sollte man damit umgehen?

Das Risiko für häusliche Gewalt aufgrund

K I N D E R G E B U R T S T A G

...EINMAL ANDERS

Pippi feiert mit dir!

0711-85 00 94
0173-4309913 • info@babettewalter.de

Kindergeburtstag?
>>>> BOWLING
 Mehr Info im Internet:
www.bowlingarena.de
 Am Sportpark 9 - S-Feuerbach
 U6+U13 vor der Tür - Tel. 850737

.....
Spielzeug verschluckt?
 Erste Hilfe am Kind
 2x im Monat

perfectio.de
 Johannesstr. 102, Stuttgart-West
 Infos unter Tel. 0711/253 999 77
 und im Internet www.perfectio.de

Kindergeburtstag in der
Goldschmiede

WERKSTATT im Steckfeld
 Anita Lingens-Lauer • Goldschmiedin
 Stuttgart-Plieningen • 0711 4560691
 all@werkstatt-im-steckfeld.de
www.werkstatt-im-steckfeld.de

Erlebt unvergessliche **Abenteuer** inmitten der Natur mit unseren **neuen Kindergeburtstagsmottos!**

NEUE MOTTOS!

Mit einer großen **Schnitzeljagd** begeben sich „Die Spürnasen“ auf die Fährte unserer Tiere. **Mutige Detektive** benötigen Scharfsinn für geheime Schriften und Zeichen. Im Lauf der Jahreszeiten könnt ihr **Samenbomben** herstellen und den Frühling begrüßen. Im Sommer und Herbst lasst eurer Kreativität freien Lauf beim **Weiden und gruselige Kürbisse schnitzen**. Wenn es kalt ist, experimentieren wir, wie sich die **Tiere im Winter** warm halten. Bestehen bleiben die Klassiker **Pony-, Hochseilgarten- und Cowboy-Geburtstag**.



Weitere Informationen unter: www.dersonnenhof.com

0711-226 40 41

TBS ADTV Tanzschule
Burger-Schäfer
 Tanzen mit Qualität und Spaß!

KINDERTANZ - HIPHOP4KIDS -
 WWW.TANZSCHULE-STUTTGART.DE
KINDERGEBURSTAGE

der Krisensituation ist aktuell höher und sollte wenn irgend möglich vermieden werden. Es ist wichtig, sich professionelle Hilfe zu suchen, bevor eine Grenzsituation nicht mehr zu beherrschen ist. In Deutschlands größter Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, dem Olgahospital, hat neben den herausragenden diagnostischen und therapeutischen Angeboten der Kinderschutz einen hohen Stellenwert. Das interdisziplinäre, multiprofessionelle Kinderschutzteam am Klinikum Stuttgart ist in seiner Größe in Deutschland einzigartig und ein gemeinsames Angebot für Kinder und Jugendliche und ihre Familien des Klinikums Stuttgart und des Jugendamts Stuttgart.

Die Arbeit des Kinderschutzteams ist, trotz der aktuellen Vorgaben, weiter ausreichend möglich, da das Kinderschutzteam inzwischen in alle Abteilungen des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Frauenmedizin fest eingebunden ist und damit auch die notwendigen aktuellen Anpassungen mitgehen kann.

Uns erreichen Geschichten, dass insbesondere Schüler aus den Abiturklassen und Teenager zur Zeit der Ausgangsbeschränkungen zu apathischen Stimmungen neigen und nicht mal zum Sport und zum Spazieren zu überreden sind. Wie sollten sich Eltern hier richtig verhalten?

Wichtig ist zunächst, Verständnis zu zeigen, da die aktuelle Situation auch für Kinder und Jugendliche eine besondere Belastung darstellt. Eltern können zudem versuchen, gemeinsam mit ihren Kindern ein „schönes“, erreichbares Ziel zu definieren, für welches es sich lohnt, aktiv zu werden.

Was raten Sie Eltern von kleineren Kindern, die von zu Hause aus arbeiten, man kann ja kein zu großes Verständnis von den Kindern erwarten, dadurch entstehen auch Spannungen - gibt es hierfür eine gesunde Lösung?

Es ist gerade wirklich nicht einfach, die Bedürfnisse des Berufs und berechtigte Ansprüche der Kinder unter einen Hut zu bekommen. Entlastende Möglichkeiten sind sich bei der Betreuung abzuwechsellern, die Schlafenszeiten der Kinder zum Arbeiten zu nutzen. Es geht darüber hinaus die große Bitte an die Politik, diese Aspekte bei den weiteren Lockerungsmaßnahmen mit zu berücksichtigen.



© pixabay.com/geralt

So weit darf es nicht kommen.

Was ist Ihnen zu diesem Thema noch wichtig?

Die gesellschaftliche Solidarität, die wir zur Zeit erleben, ist ermutigend. Der Schutz der Familien und die wirtschaftliche Sicherheit der Eltern ist indirekt auch eine gute Basis für Kinderschutz. Aber gerade in einer Situation wie dieser sieht man, wie wichtig der Kinderschutz ist und wie wichtig es ist, ihn weiter auszubauen. Wir sind sehr dankbar, dass die Stadt Stuttgart und der Gemeinderat voll hinter dem Kinderschutzteam stehen. Bei den bisher getroffenen wichtigen und notwendigen Entscheidungen standen die Aspekte der Erwachsenen im Vordergrund. Kinder und Jugendliche sind in der Krise bislang wenig gehört worden. Sie wurden nicht gefragt, was sie in dieser Situation benötigen, was sie vermissen und was ihnen gut tut. Dies sollte in Zukunft wieder mehr Raum einnehmen und würde die Situation für einige Familien deutlich verbessern.

Kurse & mehr...

- Infoabende
- Geburtsvorbereitungskurse
- Akupunktur für Schwangere
- Säuglingspflegekurse
- Pilates
- Rückbildungsgymnastik
- PEKiP-Gruppen
- Still- und Müttercafé
- Babymassage-Kurse
- Erste Hilfe bei Kindern

ELTERNSCHULE
der St. Anna-Klinik
Obere Waiblinger Straße 109
70374 Stuttgart-Bad Cannstatt

(0711) 52 02 - 259
www.st-anna-klinik.de
elternschule@st-anna-klinik.de

GE MEIN SAM

- Familienberatung
- Familienmediation
- Medizinische Familientherapie
- Paartherapie
- Sexualtherapie
- Paartherapie für ältere Paare

Beratung auch in türkischer und englischer Sprache.

Beratung FÜR FAMILIEN UND PAARE
Christian-Belser-Straße 75a
70597 Stuttgart
Telefon: 0711 / 6781 423
info@familienberatung-stuttgart.de
www.familienberatung-stuttgart.de

BERATUNG FÜR FAMILIEN UND PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

Claudiusstraße 17b • Stuttgart West
07 11 99 33 19 33 • www.engelsmann-beratung.de

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

Kinderschutzteam:
www.klinikum-stuttgart.de/leistungsspektrum/leistungen-imueberblick/beratungsangebote/ kinderschutz, T. 0711-278-72707,

Familien-Beratungszentren:
www.stuttgart.de/beratungszentren-jugend-familie,

Kinderschutzzentrum:
T. 0711-238900, Die „Stuttgarter Ordnungspartnerschaft gegen häusliche Gewalt (STOP)“ wird von der Abteilung für individuelle Chancengleichheit koordiniert und arbeitet mit verschiedenen Institutionen und Beratungsstellen zusammen. Beratung und Hilfestellung für Opfer und Täter*innen nach einem Platzverweis, bei dem der Täter oder die Täterin die gemeinsame Wohnung verlassen muss.

Abteilung Chancengleichheit:
T. 0711-21680438,

Beratungsstellen bei häuslicher Gewalt:
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen in 17 verschiedenen Sprachen, T. 0800-116016,

Krisen und Notfalldienst:
bis 24 Uhr und am Wochenende, T. 0180-5110444,

Fraueninterventionsstelle:
T. 0711-6748426,

Sozialberatung für Männer:
T. 0711-945585310,

Corona-Krise Merkblatt für Männer unter Druck:
in verschiedenen Sprachen
www.maenner.ch/coronakrise-merkblatt,

Jugendamt Stuttgart:
T. 0711-216555,

Polizei:
bei einer akuten Situation, T. 110

Für 1.349,- € * mtl. ins eigene Haus

„Altbach-Losburg“
Attraktive Familien-Reihenhäuser mit Garage/Carport im Erbbaurecht

6 Reihenhäuser mit 131 m² Wfl.

Finanzierungsbeispiel:	
Kaufpreis Haus	435.000,00 €
Fremdmittel Zinsen	228,38 €
Fremdmittel Tilgung	643,33 €
Erbpacht	477,00 €
Gesamtaufwand mtl.	1.348,71 €

Beratung & Informationen:
Herr Dirk Wehrle berät Sie gerne!

Telefon: 0721 61935 375

Wesentliche Energiekenngrößen: Erdgas/Solar Energieausweis: Bedarfsausweis; Endenergiebedarf: 41,9 kWh/(m²·a) A projekt@weisenburger.de www.weisenburger.de

* Notar- & Grundbuchkosten sowie Grunderwerbsteuer ca. 63.020 €, Bsp. Eigenkapital = 63.020 €, Sollzinsbindung 10 Jahre, ant. Tilgung 2%, Zins eff. 0,72% 03/2020

Besuchsverbot bei Oma und Opa

So hält die Familie in Corona-Zeiten zusammen

von Andrea Krahl-Rhinow

Mit der Corona-Krise hat sich das Leben von uns allen verändert, ganz besonders auch das der Großeltern. Sie gehören zur Risikogruppe und müssen sich besonders schützen. Was können Kinder und Enkelkinder tun, um die Großeltern zu unterstützen und mit ihnen in Kontakt zu bleiben?

Der Besuch bei den Großeltern war bisher für viele Kinder selbstverständlich. Doch jetzt gehört auch für Ida der Satz: „Ich geh mal schnell zu Oma!“ erst einmal der Vergangenheit an. Obwohl die Oma nur zwei Häuser weiter wohnt, kann Ida nicht mehr mal eben zu ihr rüber laufen. Zu groß ist das Risiko, dass die Oma sich anstecken könnte. Sie ist 76 Jahre alt und hat Diabetes. Gleich zwei Risikofaktoren auf einmal.

Während Kinder und Jugendliche bei einer Infektion mit dem Coronavirus viel seltener an der Lungenkrankheit Covid-19 mit einem schweren Verlauf erkranken, könnte eine Ansteckung der Großeltern verheerende Folgen haben. Ältere Menschen gehören per se schon zur Risikogruppe, weitere Faktoren wie bestimmte Vorerkrankungen oder ein geschwächtes Immunsystem erhöhen das Risiko. Die Oma muss auf sich aufpassen, dass hat auch Ida mit ihren neun Jahren begriffen.

Dabei wäre es jetzt zur Zeit der Schulschließung gerade praktisch, wenn Ida am Vormittag ein paar Stunden bei ihrer Großmutter sein könnte.

Aber Mediziner und Politiker sind sich einig und empfehlen, den Kontakt zwischen Enkelkindern und Großeltern in der Corona-Zeit zu vermeiden. Das wird auch noch eine Weile anhalten. Trotzdem, oder gerade deshalb, bittet der Virologe Christian Drosten von der Charité Berlin, man solle sich jetzt besonders um Ältere kümmern. Doch wie kann das funktionieren?

Post und Telefonate

Ida schreibt ihrer Oma Briefe und malt Bilder und steckt ihr diese selber in den Briefkasten. Alle, die die Großeltern nicht um die Ecke haben, können den Postweg nutzen. Die alt herkömmlichen Postsendungen in Form von Briefen, Postkarten oder Paketen haben zur Zeit Hochkonjunktur. Sie sind ein beliebtes Mittel, um mit den Großeltern in Kontakt zu bleiben.

Wenn Oma und Opa technisch fit sind und schon Erfahrungen mit Social Media haben, bieten sich auch SMS, WhatsApp und Skype als Kommunikationsmöglichkeiten an.

Die einfachste und schnellste Möglichkeit ist allerdings immer noch das



Bildtelefonie ersetzt keine Umarmung, freut die Oma aber trotzdem.

Telefonat. Hinzu kommt, dass am Telefon nicht nur Informationen ausgetauscht werden, sondern auch die Stimme den persönlichen Kontakt unterstreicht.

Auch das Bundesgesundheitsministerium rät zu diesen Möglichkeiten der Kontaktpflege und ergänzt: „Erklären Sie Ihrem Kind mit altersgerechten Worten, warum der Besuch bei den Großeltern aktuell nicht möglich ist.“

Für Oma und Opa einkaufen

Abstand halten, das sogenannte „Social Distancing“, ist nicht nur im Kontakt mit den Enkelkindern und Kindern schwierig. Für die Großeltern bedeutet das weitere Einschränkungen. Um sich vor der Ansteckung des Corona-Virus zu schützen, sollten sie nur, wenn unbedingt nötig, das Haus verlassen. Das Einkaufen wird genauso zur zusätzlichen Gefahr, wie die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Um Oma und Opa zu unterstützen, sind Botengänge und das Übernehmen von Einkäufen jetzt eine wichtige Hilfe.

Leben die Großeltern weiter entfernt, kann jemand organisiert werden, der diese Tätigkeiten übernimmt. Das können Nachbarn oder auch Mitglieder von Kirchengemeinden oder Vereinen sein. Die Menschen sind jetzt besonders hilfsbereit.

Einige Geschäfte und Restaurants bieten einen Lieferservice an, der auch aus der Ferne für die ältere Generation bestellt werden kann.

Gegen die Einsamkeit

Nicht nur die Ansteckung mit dem Virus, auch die Vereinsamung ist in der Corona-Zeit ein Problem. Viele ältere Menschen leben alleine und haben grundsätzlich weniger Kontakte. Die Kontaktbeschränkungen drücken zusätzlich auf das Gemüt. Wer alleine zu Hause ist, ist deutlich mehr gefährdet, niedergeschlagen oder sogar depressiv zu werden. Eine Studie der Harvard-Universität bestätigt jedoch, dass Telefonate und insbesondere Videotelefonate die Einsamkeit bekämpfen können.

Statt Besuchen können auch Fotos der Angehörigen Nähe vermitteln. Auch ein Satz wie, „Ich umarme Dich“ hilft in

Zeiten, in denen auf körperlichen Kontakt verzichtet werden muss.

Und damit es den Großeltern nicht langweilig wird, ist Beschäftigung wichtig. Rätselheft oder Zeitschriften vertreiben die Zeit. Außerdem: Wer sich gebraucht fühlt, vereinsamt nicht so leicht. Deshalb sind kleine Aufgaben ein Zeichen gegenseitiger Hilfe. Zum Beispiel: Der eine kauft ein, der andere backt einen Kuchen.

Ida hat das Glück und kann den Kuchen selber bei der Oma abholen. Oma hat ihn zum verabredeten Zeitpunkt vor die Tür gestellt und Ida kann sogar noch mit der Oma am offenen Fenster ein paar Worte wechseln.

TIPPS & WISSENSWERTES IN KÜRZE:

WENN OMA ODER OPA IM HEIM ODER KRANKENHAUS SIND.

Besonders schwer trifft die Besuchseinschränkung Großeltern, die in einem Pflegeheim untergebracht sind oder im Krankenhaus liegen. Die Corona-Verordnung der Landesregierung Baden-Württemberg besagt, dass Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen zur Zeit nicht mehr besucht werden dürfen. Allerdings können die Einrichtungen den Zutritt zu

Besuchszwecken unter besonderen Umständen in Ausnahmefällen erlauben, sofern geeignete Maßnahmen zum Schutz vor Infektion getroffen werden. Absprachen hierzu sind mit der jeweiligen Pflegeleitung zu vereinbaren. Ansonsten ist es wichtig, den Kontakt zum Pflegepersonal zu halten und dort zu erfragen, ob man etwas bringen darf oder Telefonate führen kann. Handy oder I-Pad ermöglichen zumindest ein Gespräch oder eine Fotobotschaft. Ansonsten gilt: Über Post freut sich die ältere Generation auch hier.

Thema: Rücksichtsvolles Verhalten

Elternfrage:

„Wie bringe ich Kindern bei, dass deren Freiheit da aufhört, wo die eines anderen anfängt, zum Beispiel Rumrennen im Restaurant?“

Antwort:

Respekt und rücksichtsvolles Verhalten zu lernen, ist eine hohe Kunst, die Kinder am besten durch Vorbilder lernen. Es bedarf der ständigen Begleitung und Anleitung durch uns Erwachsene. Zu verstehen, dass es Grenzen zwischen anderen Menschen und mir selbst gibt, ist eine Aufgabe, die am besten innerhalb der Familie geübt wird. Dies beginnt damit, dass Eltern bereits Regeln und Grenzen im Zusammenleben in der eigenen Familie aufstellen und selbst auch einhalten müssen, um ein gutes Familienleben erfahrbar zu machen.



In diesem noch überschaubarem Rahmen lernen Kinder dann, dass nicht alles, was sie tun, auf Gegenliebe stößt. Zu verstehen, dass andere Menschen auch anders empfinden und andere Bedürfnisse haben, als sie selbst, lernen Kinder am besten, wenn sie selbst respektvoll behandelt werden. Auch Kinder müssen erfahren, dass auf sie Rücksicht genommen wird, wenn sie es selbst leben sollen. Hier gilt es, als Erwachsener das Kind mit seinen Bedürfnissen ernst zu nehmen und Vorbild zu sein. Durch selbst erlebte Situationen, in denen sich Kinder respektiert fühlen und besonders in den Situationen, in denen sie sich nicht verstanden fühlen, lernen sie, sich in andere Menschen einzufühlen.

In Gesprächen gilt es, Kindern zu erklären, dass jeder Mensch ein Recht darauf hat, mit seinen Bedürfnissen wahr- und ernstgenommen zu werden. Für Kinder können dies Beispiele sein wie: „Male nicht auf meinem Blatt! Hier male ich!“ oder ein Kind wünscht sich Ruhe und ein anderes möchte toben. Dann fühlt sich das erste Kind durch das Gehüpfte gestört. Es ist ein Lernprozess, zu verstehen, warum manche Dinge andere Leute stören könnten. Während es für Kinder oftmals langweilig ist, einfach nur still am Tisch zu sitzen, fühlen sich Erwachsene vom Bewegungsdrang des Kindes gestört. Gerade in Restaurants, wo viele Erwachsene und nur wenig Kinder sind. In diesen Situationen ist es vorab wichtig, mit Kindern zu besprechen, was von ihnen erwartet wird. Und es ist hilfreich, mit Kindern bereits vor dem Restaurantbesuch attraktive Spielmöglichkeiten vorzubereiten, damit die Wartezeit verträglich gestaltet werden kann. So wird respektvolles Verhalten und Rücksichtnahme miteinander gelebt und spürbar.

Zur Person:

Petra Engelsmann

Pädagogische Beratung für Eltern und pädagogische Fachkräfte, Claudiusstraße 17b, Telefon: 0711/ 9933 1933 - www.engelsmann-beratung.de

Wer eine Frage hat, die wir an wechselnde Experten stellen können, kann uns gerne mailen unter: mail@elternzeitung-luftballon.de

Gemeinsam leben

Bis Juli für Sozialpreis bewerben



2018 war das Eltern-Kind-Zentrum in Stuttgart-West einer der Preisträger.

(red) - Die 1871 gegründete Großbäckerei Mestemacher vergibt seit 2017 den Sozialpreis „Gemeinsam leben“. Der Öffentlichkeit werden mit diesem Preis offene Lebensmodelle, in denen Menschen füreinander da sind, sich gegenseitig helfen, sich gegenseitig fördern und demokratisch miteinander umgehen, gezeigt.

Offene Lebensmodelle

Als neue offene Lebensmodelle werden Großfamilien, Mehrgenerationenhäuser, Wohngemeinschaften oder religiös-liberale Einrichtungen zur Förderung von religiöser Gleichstellung verstanden.

So unterstützen sich beispielsweise in einer Großfamilie Kinder, Eltern, Großeltern und Urgroßeltern gegenseitig. Die Angehörigen leben zusammen, organisieren gemeinsam das Alltagsleben und bringen sich als Gemeinschaft voran. Am Beispiel des Mehrgenerationenhauses sieht man, wie sich Seniorenzentrum, Bildungszentrum und Kindertagesstätte unter einem Dach vereinen lassen. Es gibt dort gemeinsam genutzte Versorgungseinrichtungen und Plätze, wo sich Jung und Alt zu Musik, Kinderspiel oder Theater der Generationen versammeln.

Zu gewinnen gibt es auch 2020 viermal 2.500 Euro, es werden vier Gewinnerinnen beziehungsweise Gewinner ausgezeichnet. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31. August. Es können sowohl Einrichtungen empfohlen werden, also auch eigene Bewerbungen von Gruppen und Einzelpersonen abgegeben werden.

Infos und die Bewerbungsunterlagen unter www.mestemacher.de/gleichstellungsaktivitaeten/mestemacher-preis-gemeinsam-leben/

Die ersten Preisträger 2017 waren die Großfamilie Fritsch aus Rheda-Wiedenbrück, der Überseeclub e.V. Hamburg, das Mehrgenerationenhaus Pustebume in Halle-Saale und das Wohnprojekt Marthastraße aus Nürnberg. 2018 war einer der Gewinner das EkiZ-West in Stuttgart.

Bei der diesjährigen Ausschreibung stellte die Initiatorin des Preises, Professorin Dr. Ulrike Detmers, die auch Gesellschafterin von Mestemacher ist, fest, dass das Unternehmen mit seinen sozialen Projekten weltweit der einzige Brot- und Backwarenhersteller sei, dessen Unternehmenskultur durch die Integration von Brot, Kunst und Gleichstellung geprägt sei. Mit dem Preis soll das gemeinsame Leben in der Gesellschaft, in der Familie und in der Partnerschaft als verbindendes Merkmal neuer offener Lebensmodelle gewürdigt werden.



KINDER LUDWIGSBURG Uni 

www.kinderuni-ludwigsburg.de

NEUES PROGRAMM 2020 – JETZT ANMELDEN!

Kinder mit Handicap



© Arno Schmittger

Leben mit einem schwerbehinderten Kind

Ein Vater berichtet

von Christina Rieck

Das Leben des Fotografen Arnold Schnittger veränderte sich mit der Geburt seines Sohnes Nico. Seitdem pflegt er seinen schwerstbehinderten Sohn und setzt sich für die Rechte von Menschen mit Behinderung ein. Wir sprachen mit ihm über Höhen und Tiefen, die Probleme, die Eltern behinderter Kindern mit Behörden haben und seinen Verein Nicos Farm.

Herr Schmittger, erzählen Sie uns ein wenig von Ihrem Sohn Nico. Wo liegen seine Schwächen, was sind seine Stärken?

Nico ist mehrfach, körperlich und geistig, schwerbehindert. Vermutlich hat er bei der Geburt zu wenig Sauerstoff bekommen. Die Diagnose lautet infantile Zerebralparese, also eine Schädigung des Gehirns. Er kann nicht laufen und nicht sprechen.

Aber er kann, nun komme ich zu den vielen Stärken, er kann sich unglaublich freuen. Er ist glücklich und zufrieden und zeigt uns immer wieder die „kleinen Wunder am Straßenrand“, die wir längst nicht

mehr wahrnehmen. Er ist zärtlich und liebevoll, dass einem schwindelig wird. So viele Gedanken, wenn ich an meinen Jungen denke. Und mein Herz ist übertoll. Freude, Demut und Dankbarkeit erlebt man vielleicht bewusster, wenn man ein Kind mit Behinderungen versorgt.

Wie war das für Sie, als Sie erfahren haben, dass Ihr Sohn sein Leben lang geistig und körperlich behindert sein wird?

Wir hatten die Gnade, dass wir uns nur allmählich mit dem Gedanken, unser Sohn ist behindert, vertraut machen mussten. So blieb uns die Schockstarre erspart. Wir konnten das Ausmaß der Behinderung auch noch nicht ahnen. Bis zu seinem sechsten Lebensmonat hatte Nico sich völlig normal entwickelt. Erst als er in die „Krabbelphase“ kam, bemerkten wir, dass er zumindest etwas entwicklungsverzögert war. Trotz der Frühförderungen wurde dann der Abstand zu gleichaltrigen Kindern immer größer. Bis wir und auch die Ärzte die Tragweite, nämlich Schwerstbehinderung, erkennen konnten, vergingen ein paar Jahre.

Hatten sie damals eine Vorstellung, was auf Sie zukommt?

Es war glücklicherweise nicht absehbar und es gab auch aus therapeutischer Sicht keine Prognosen. Nicht absehbar war auch die fehlende Unterstützung von Behörden, die uns dann im weiteren Verlauf erheblich zugesetzt hat.

Nachdem Nicos Mutter selbst schwer erkrankte, mussten Sie sich zunächst alleine um ihn kümmern. Wie haben Sie das organisiert?

Die Schwierigkeit bestand darin, Pflege und Beruf unter einen Hut zu bekommen. Der Tagesablauf war geprägt von der Kindertagesstätte, zu der ich Nico morgens brachte, nachmittags gegen 13 Uhr wieder abholte, um dann den Rest des Tages mit Physio- und Ergotherapie, sowie mit Nicos Versorgung zu verbringen. Als freier Fotograf konnte ich meine Arbeit ansatzweise, manchmal auch gemeinsam mit Nico ausführen. Aber das ging natürlich nicht lange gut und dann ging das Theater mit den Behörden los. Es kommt mir im Nachhinein noch immer wie ein schlimmer Traum vor und ich bin noch heute fassungslos, wie würdelos mit Menschen, die einen Angehörigen pflegen, umgegangen wird. Es hat sich überhaupt nichts verbessert. Dabei spielt das Jobcenter, das weiß

ich nun aus eigener Erfahrung, eine ganz besonders unrühmliche Rolle. Hartz-IV, weil man einen Menschen pflegt, und seine eigenen Rücklagen für das Alter aufbrauchen muss, bevor man Leistungen erhält – das kann man eigentlich nur noch als erbärmlich bezeichnen.

Nico lebt seit seiner Geburt bei Ihnen. Haben Sie sich manchmal überlegt, ob es nicht besser wäre, ihn in einer speziellen Einrichtung betreuen zu lassen?

Nico lebt noch weiterhin bei uns im Haushalt. Eine Heimunterbringung kam nie in Frage. Obwohl die Behörden alles getan haben, um so eine Entscheidung zu erleichtern. Aufgrund seiner geistigen Behinderung ist Nico noch immer auf dem Niveau eines Kleinkindes. Die Nestwärme und die Liebe, die er benötigt, kann ihm nur eine Familie geben. Aber wir wissen auch, dass der Tag kommen wird, kommen muss, an dem wir ihm eine Möglichkeit geben müssen, seinen eigenen Weg zu gehen.

Warum haben Sie den Verein Nicos Farm e.V. gegründet und was genau ist das Ziel dieses gemeinnützigen Vereins?

Die Sorge, was wird aus meinem Kind, wenn ich nicht mehr die Kraft habe, es zu pflegen oder wenn ich eines Tages nicht mehr am Leben sein werde, verbindet mich mit allen Eltern, die ein behindertes Kind haben. Angetrieben von dieser Angst um die spätere Zukunft von Nico habe ich den gemeinnützigen Verein „Nicos Farm e.V.“ gegründet. Nicos Farm ist ein Wohnprojekt, in dem Eltern gemeinsam mit ihren behinderten Kindern leben. Ziel des Projektes ist es, diesen Familien das Leben durch die Gemeinschaft zu erleichtern und einen Ort zu schaffen, an dem die Kinder auch im Erwachsenenalter bleiben und nach ihren Möglichkeiten wirken können.

Sie haben Ihre eigene Art entwickelt, für die Rechte von Nico und anderen Schwerbehinderten zu kämpfen. Alles begann mit einem Protestmarsch von Hamburg nach Berlin mit Nicos leermem Rollstuhl. Konnten Sie damit auf Ihr Anliegen aufmerksam machen?

Nachdem wir in Hamburg ein wunderschönes Grundstück für unser Projekt gefunden hatten, mussten wir schmerzlich erfahren, dass unser Vorhaben vom Senat und auch von den Behörden in keiner Weise unterstützt wurde. Weil wir mehrere Jahre hingehalten wurden und einige Eltern, wir waren damals 20 Familien, bereits ziemlich verzweifelt waren, bin ich im Winter, deshalb war auch der Rollstuhl leer, von Hamburg nach Berlin gelaufen. Das Medienecho war groß, ich habe mit zahlreichen Politikern und Politikerinnen gesprochen, musste aber feststellen, dass Kinder, insbesondere Kinder mit Behinderungen, keine Lobby haben. Man kennt uns inzwischen, aber die Hilfe bleibt dennoch aus.

Seitdem bin ich mehrfach, nun meist gemeinsam mit Nico, gewandert, um auf die Probleme von Eltern mit behinderten Kindern, aber auch auf die recht würdelose Pflegesituation in Deutschland hinzuweisen.

Zuletzt wanderten Sie zusammen mit Nico im Rollstuhl von Flensburg bis zum Bodensee. Ihre Eindrücke und Erfahrungen sind in Ihrem Buch „Ich berüh den Himmel“ nachzulesen. Was war für Sie eine besondere Erfahrung oder auch Begegnung auf dieser Wanderung?

ZUR PERSON:

Arnold Schmittger ist Gründer und Vorsitzender des Vereins Nicos Farm e.V. (www.nicosfarm.de). Die Familien lebt in Hamburg. (Spenden an Nicos Farm e.V., IBAN: DE65 20050550 1261 165508) Sein Buch „Ich berüh den Himmel“ berichtet über seine Wanderung mit seinem Sohn durch Deutschland, ssmm Leichte Sprache Verlag, 2018, ISBN: 978-3-947901-02-9, 20 Euro gebunden, 10 Euro TB



„Ich wünsche mir einen menschenorientierten, würdevollen Umgang mit den Betroffenen.“

Arnold Schmittger

ich offene Türen „eingewandert“ bin. Dennoch passiert nichts. Das macht mich ratlos. Viele Betroffene, die mitgewandert sind, haben mir ihre Lebens- und Leidensgeschichten berichtet. Das hat mich oftmals extrem berührt. Menschen, die ihre Lieben versorgen und betreuen, die aus Liebe alles aufgeben, und die manchmal unsäglich behandelt werden. Solche Schilderungen gehen mir schon manchmal sehr an die Nieren. Aber ich bin auch vielen Menschen begegnet, die mich in ihrer Fröhlichkeit berauscht haben.

Wird es weitere Wanderungen, oder andere Projekte geben?

Da ich noch lange nicht am Ziel bin, werde ich wohl noch einige Kilometer abreißen müssen. Ein neues Projekt, dem ich mich gerade widme, ist ein barrierefreies Hausboot, das ich bauen möchte. Ich bin ja auch Diplom-Segellehrer, kenne mich ein wenig mit Backbord und Steuerbord aus und finde es schade, wenn Kinder keinen Wassersport betreiben können, weil sie im Rollstuhl sitzen.

Mit Nico, der ein großer Seemann vor dem Herrn ist, geht das Segeln leider nicht mehr. Weil er stets wehmütig aufs Meer schaut, wenn wir an den Hamburger Landungsbrücken sitzen, hat er mich zu einem neuen Projekt inspiriert. Ich hoffe, möglichst bald mit vielen ehrenamtlichen Helfern mit dem Bau eines Hausbootes beginnen zu können. Derzeit bemühe ich mich, über Stiftungen und Spenden an die finanziellen Mittel zu gelangen. Auf der Dove-Elbe werden wir den Kindern dann die schönsten Ankerplätze zeigen, die wir hier in Hamburg haben.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft Ihres Sohnes Nico und anderer Kinder mit Behinderung?

Ich wünsche meinem Sohn und auch allen Menschen mit Behinderung, die Zuwendung und Pflege benötigen, ein Leben voller Liebe und Zuneigung und eine weitgehend autonome Lebensführung, soweit es im Bereich des Möglichen ist.

Ich wünsche mir, dass die profitorientierte Ablehnungskultur von Krankenkassen und Behörden einem menschenorientierten, würdevollen Umgang mit den Betroffenen weicht. Ich wünsche mir eine Solidarität aus dem Gedanken heraus, dass jeder zu jeder Zeit betroffen sein kann. Ich wünsche mir, dass Inklusion nicht mehr nur ein Wort ist und, dass wir auf diesen Begriff eines Tages vielleicht verzichten können.

Die Wanderungen haben ja stets den Anspruch, Aufmerksamkeit zu bekommen, zu informieren und Mut zu machen. Aufmerksamkeit mit der Botschaft: „Ihr seid alle Betroffene, wer es heute noch nicht ist, wird der Betroffene von morgen sein! Deshalb sind alle gefordert, sich zu empören, gegen ein Pflegesystem, das Profitorientierung und nicht Menschenwürde auf die Fahnen geschrieben hat.“

Und wir wollen Mut machen und die Betroffenen ermuntern, sich zu empören und zu beschweren. Und selbstbewusst ihre Forderungen einzubringen. Ich bin, insbesondere auf der letzten Wanderung, vielen Politikern begegnet, bei denen



© mophoto / photocase.de

FAMILIENPFLEGE UND HAUSHALTSHILFE
IM STADTGEBIET STUTTGART

RUFEN SIE UNS AN:
0711 2865095



KATHOLISCHE FAMILIENPFLEGE STUTTGART e.V.

Katharinenstraße 2b | 70182 Stuttgart
www.familienpflege-stuttgart.de

ZWERGENREICH
manuela schmitt
bobath- vojta- & castillo morales-
therapeutin
lindenbachstraße 40
70499 stuttgart-weilimdorf

PHYSIOTHERAPIE
FÜR SÄUGLINGE · KINDER · JUGENDLICHE · ERWACHSENE

bobath · vojta · castillo morales · atemtherapie
entwicklungsberatung · rückbildung · baby- & krabbelgruppen

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08 · termine nach vereinbarung

Den Menschen sehen.

„SCHULE neu gedacht

Mit allen Sinnen lernen und die Inklusion im Blick im Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Sehen mit Internat. Das heißt gemeinsamer Unterricht für Kinder mit und ohne Sehbeeinträchtigung, in kleinen Klassen, individueller Förderung und Betreuung von der Grund- bis zur Sekundarstufe 1, für Schulanfänger und Quereinsteiger.

Inklusive Betty-Hirsch Schule Stuttgart

Telefon 0711-6564-259
betty-hirsch-schule.de

Nikolauspflge

bilinguale KINDERKRIPPEN
PRESCHOOL & KINDERGARTEN



die Kindervilla

www.die-kindervilla.de | info@die-kindervilla.de
☎ 67400574

Die „Gasteltern-Initiative“

Wir bieten Kindern mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung aus dem Landkreis Esslingen kurzzeitig ein Zuhause in Gastfamilien und ermöglichen so mehr Freiraum für die Eltern.

Wenn auch Sie auf diese Weise unterstützt werden möchten oder Sie selbst Gasteltern werden wollen, rufen Sie uns bitte an. Wir beraten Sie unverbindlich.

Diakonie Stetten e.V.

Die „Gast-Eltern-Initiative“

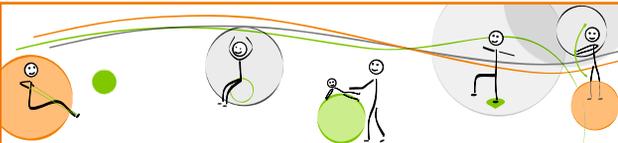
bettina.knoedler@diakonie-stetten.de

07151 9403130 oder 0152 56702865 www.kurzzeitbetreuung.de

MEDIATION FÜR FAMILIEN **LIKOM** 

Kostenfreie Erstberatung (30 min)
Termin nach Vereinbarung
Marktplatz 5/1 • 71624 Ludwigsburg

konflikte | besser | lösen
Tel: 07141/6887999
www.likom.info



**Physiotherapie
für Säuglinge & Kinder**

Sandra Steinhauer

Stuttgarter Straße 26
70736 Fellbach
Tel.: 0711 / 58 52 2404
info@physiotherapie-sandra-steinbauer.de

FAIRKAUF
Günstige Gebrauchsgüter auf 2.000 m²



FAIR KAUF

Nachhaltig einkaufen!

- Möbel, Küche, Elektro, Haushaltswaren, Accessoires Bücher, Bilder, u.v.m.
- Alles für die Kleinen im **Kinderland**
- **Abholung von Möbeln:** Telefon 0711 65706-90 fairkauf.logistik@caritas-stuttgart.de
- Mit der Bonuscard günstiger einkaufen!

Steiermärker Str. 53 • Stuttgart-Feuerbach
Telefon 0711 657060
Öffnungszeiten: Mo – Fr / 12 – 18 Uhr
Spendenanlieferung: Mo – Fr ab 9.30 Uhr

 **caritas**
STUTT GART

www.caritas-fairkauf.de

Schulbegleitung

Ein wichtiger Schritt in Richtung inklusive Schule?



Schulbegleiter sollen bei der Bewältigung des Schulalltags helfen.

von Isabelle Steinmill

In der UN-Behindertenrechtskonvention ist geregelt, dass Kinder und Jugendliche mit seelischen/psychischen oder körperlichen Einschränkungen das Recht haben, inklusiv eine Regelschule zu besuchen. Schulbegleiter sind maßgeblich daran beteiligt, dieses Recht umzusetzen. Wenn man genauer hinsieht, offenbaren sich Schattenseiten dieses Systems.

Silke Bauerfeind ist Mutter eines Sohnes mit einer Diagnose aus dem Autismus-Spektrum. Dieser lernte niemals sprechen, sondern eignete sich zunächst unabhängig von seinem Umfeld, später mit Förderung, die Gebärdensprache an. „Wir hatten damals großes Glück und fanden immer wieder Schulbegleiter, die die Gebärdensprache beherrschten und ihm bei der Kommunikation in der Schule helfen konnten“, erinnert sich Bauerfeind. Sie unterhält inzwischen einen vielgelesenen Blog, in dem es auch um die Beschulung von Kindern mit einer Störung aus dem Autismus-Spektrum geht.

Durch den Kontakt mit vielen anderen Eltern weiß sie, dass es nicht immer so reibungslos mit den Schulbegleitern läuft. Diese stünden oftmals zwischen Lehrern und Eltern, würden ihren Platz in der Schule nicht finden und seien zudem kaum oder gar nicht ausgebildet und schlecht bezahlt.

Was genau ist ein Schulbegleiter?

Schulbegleiter sind keine Unterstützung der Lehrkraft, sondern eine Unterstützung für einzelne Schüler bei der Bewältigung des Schulalltags. Eine spezielle Ausbildung gibt es nicht. Manche leisten die Form der Integrationshilfe im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes oder des Freiwilligen Sozialen Jahres. Andere sind Quereinsteiger aus einem sozialen Beruf. Bei schweren Fällen werden auch Fachkräfte eingesetzt. Eltern müssen je nach Art der Behinderung den Antrag auf die Übernahme der Kosten beim Jugend- oder Sozialamt (bei Körper- oder Mehrfachbehinderung)

stellen. Ob ein tatsächlicher Bedarf besteht, wird gründlich geprüft. Im ersten Schritt wird ein psychiatrisches Gutachten mit einer entsprechenden Diagnose erstellt. Das Jugendamt prüft im Anschluss daran in einem umfassenden Verfahren der Jugendhilfe den Bedarf des Kindes zur Teilnahme an Bildung.

Kritik

Nancy Weise, die Schulbegleiter für die Evangelische Gesellschaft auswählt und betreut, steht dem Prinzip zwiespältig gegenüber. Sie berichtet, dass sie gerade mit Schulbegleitung von autistischen Schülern sehr gute Erfahrungen gemacht hat.

Allerdings würden mehr und mehr Schulen die Eltern dazu auffordern, einen Schulbegleiter für ihr Kind zu beantragen, wenn sie auffälliges Verhalten feststellen. „Meiner Ansicht nach liegt der Fehler hierfür eher im System. Dieses müsste sich dahingehend strukturell verändern, dass auffälligem Verhalten anders in der Klassengemeinschaft begegnet werden kann. Es gibt verschiedene pädagogische Ansätze zur gelingenden Integration“, berichtet Weise. Schulbegleitung würde oftmals als schnelle Lösung für ein tiefer sitzendes Problem missverstanden. „Das System verleitet dazu, ein Pflaster draufzukleben, anstatt dafür zu sorgen, dass die Wunde nicht mehr blutet.“ Sie möchte Eltern von betroffenen Kindern ermutigen, bei Verhaltensauffälligkeiten möglichst im ersten Schritt eine ergebnisoffene Beratung beim Jugendamt zu erfragen. „Verhaltensauffällige Kinder brauchen Unterstützung. Ob diese aber die Schulbegleitung ist, muss unbedingt ermittelt werden.“

Generell steht außer Frage, dass tiefgreifende Reformen des bestehenden Schulsystems nötig wären, um eine funktionierende Inklusion zu ermöglichen. Die Reduzierung des Klassenteilers und die Bereitstellung von mehr ausgebildeten Lehrern wäre ein wichtiger Anfang. Schulbegleiter leisten ohne Zweifel eine wichtige Aufgabe. Sie können Reformen des Systems aber nicht ersetzen.

Den Blog von Silke Bauerfeind findet man unter: www.ellasblog.de

Wie geht es weiter?

Schulabgänger mit besonderen Bedürfnissen



Anleitung auf dem Weg ins Berufsleben

von Cristina Rieck

Mit der Schulentlassung beginnt auch für Kinder mit besonderen Bedürfnissen ein neuer Lebensabschnitt - die Berufsausbildung. Doch für sie und ihre Eltern ist es eine besonders große Herausforderung, die weitere Zukunft und Teilnahme am Arbeitsleben zu planen.

Je nach Grad der Beeinträchtigung stellt sich hier die Frage, wo können sie ihren Interessen und Fähigkeiten gemäß am Arbeitsleben teilnehmen oder welche andere Option würde ihrem Tag eine Struktur geben.

Für eine „klassische“ Berufsausbildung ist mindestens ein Hauptschulabschluss erforderlich. Aber auch ohne Hauptschulabschluss gibt es berufliche Ausbildungsmöglichkeiten, wenn die Schülerin oder der Schüler die jeweiligen Anforderungen der Ausbildung trotz Behinderung erfüllen kann. Dann ist beispielsweise eine Helfer- bzw. Werkerausbildung möglich.

Bedürfnisorientierte Ausbildung

Bereits einige Zeit vor der erwarteten Schulentlassung bieten Sonderpädagogische Beratungszentren (SBBZ) berufsvorbereitende Maßnahmen wie Praktika, Berufserkundungen und arbeitsweltbezogene Unterrichtsprojekte an. So können sich die Schüler im Austausch mit ihren Lehrern und Eltern in verschiedenen Berufen ausprobieren und dabei feststellen, was ihnen liegt und möglich ist. Außer in der Schule können Eltern und Schüler sich auch beim Reha-Berater der Agentur für Arbeit oder beim Integrationsfachdienst (IFD) beraten lassen.

Dort bekommen sie wertvolle Informationen zu Sonderberufsfachschulen (SBFS), die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf auf den Übergang in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis vorbereiten.

Integration ins Arbeitsleben

Oder aber sie passen besser in eines der Berufsbildungswerke (BBW) in ihrer Nähe, wo junge Menschen mit Behinderungen neben Berufsvorbereitung und Berufsausbildung auch bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt werden.

Schüler, die wegen der Art und Schwere ihrer Behinderung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt werden können, haben die Möglichkeit, in einer Werkstatt für behinderte Menschen in das Arbeitsleben eingegliedert zu werden.

Tagesförderstätte

Doch manchen Schülern ist es nach dem Abgang von der Schule aufgrund ihrer schweren Behinderung nicht möglich, ein Arbeitsverhältnis anzustreben.

Der 23-jährige Fabian, der zwar geistig fit, aber durch ein schweres Schädelhirntrauma komplett gelähmt ist und nicht sprechen kann, und das Sonderpädagogische Beratungszentrum der Rohracker Schule in Esslingen besuchte, wurde bereits in den letzten zwei Jahren auf seinen Schulabschluss vorbereitet. „Es fand eine Schulwegkonferenz statt, an der Vertreter des Landkreises, des Jobcenters, Lehrer, Eltern und unser Sohn teilnahmen“, erzählt seine Mutter. Außerdem wurden für die Schüler in Fabians Klasse, sofern möglich, Praktika in Betrieben organisiert und begleitet. Fabians Mutter fand es auch sehr hilfreich, dass die Möglichkeiten jedes einzelnen Schülers im Unterricht besprochen und individuell für jedes Kind geplant wurden. Für Fabian war dann jedoch die einzige Möglichkeit der Wechsel in eine Tagesförderstätte vom Körperbehindertenverein Stuttgart e.V.. Hier wird seinem Tag eine Struktur gegeben, bis er am Abend wieder nach Hause gebracht wird.

Für weitere Infos können sich Eltern wenden an:
Landesverband für Körper- und
Mehrfachbehinderte Baden-Württemberg e.V.,
Haußmannstraße 6, S-Ost, Tel.: 0711-2155-220,
www.lv-koerperbehinderte-bw.de

 Fides Podschun
Pädagogische Beratung
SÄUGLINGE KINDER JUGENDLICHE ERWACHSENE
+49(+1)51 234 036 07
www.fides-podschun.de
Turmstr. 10 · 71364 Winnenden



„Belastetes (Er-)Leben verändern!“

Krisenintervention
Traumazentrierte Begleitung
Bindungsorientiertes Coaching
Individuelles Mentoring

Sozialpädagogin · Kindheitspädagogin
Traumapädagogin (DeGPT/BAG-TP)
Integrativer bindungsorientierter Coach (I.B.T.)

ENWAKO®

„Das Wahrnehmungstraining für Kinder und Erwachsene“



Vortrag am 25.6.2020:

Basale Wahrnehmung und frühkindliche Reflexe – Auswirkungen auf Entwicklung, Schreiben/Lesen, Verhalten... Mögliche Ursachen und Hilfen

Ort und telefonische Anmeldung bis 22.6.20 unter:

ENWAKO® Praxis Moritz

ENWAKO-Training · Logopädie · Klinische Lerntherapie

Hintere Straße 24 · 70734 Fellbach · 0711 / 5404500

Einfach Obst und Gemüse naschen



Familien mit kleinen Kindern schwören auf die praktischen Frucht-Quetschen. Neu von HiPP gibt es jetzt Frucht und Gemüse im Quetschbeutel – natürlich in bester HiPP Bio Qualität und perfekt für den Start ins Beikostalter. Der Mix aus beliebten Obstsorten wie Apfel, Birne und Banane wird durch kindgerechte Gemüsesorten wie Kürbis und Rote Beete ergänzt. Beide Rezepturen sind aus 100 % Bio Frucht- und Gemüsepulver und schmecken fruchtig mild mit feiner Gemüsenote.

www.hipp.de/beikost

Ergotherapie Tabea Diez

Zertifizierte Trainerin für Bio- und Neurofeedback
Zertifizierte Trainerin des Marburger
Konzentrationstrainings
und der sensorischen Integrationstherapie

Leistungen

- Bei Kindern mit AD(H)S
- Autismus, Konzentrationsstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen
- Lern- und Leistungsschwächen
- Probleme der Fein- und Graphomotorik
- Wahrnehmungsstörungen
- Störungen der sensorischen Integration



Friedrich-Glück-Straße 20 | 73614 Schorndorf
Mobil 0173 1378822 | ☎ 07181 2629420 | E-Mail: info@ergotherapie-diez.de

Näheres erfahren Sie unter www.ergotherapie-diez.de



Meller+ Praxis Schlauzahn

Leidenschaft + Praxis Schlauzahn

Wir sind alle Zahnärzte aus Leidenschaft und arbeiten für ein Ziel: Schöne, funktionstüchtige und vor allem gesunde Zähne unserer Patienten. Deshalb bilden wir uns ständig weiter, behandeln nach wissenschaftlich fundierten Erkenntnissen und investieren ständig in neueste Technik und Praxisausstattung.

Fragen Sie uns nach Ihren Vorteilen!

Bahnhofstraße 54
71332 Waiblingen

Tel. 07151 / 98 27 400
info@praxis-schlauzahn.de

www.praxis-schlauzahn.de

VERENA SPÄHLE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 31
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“

Gemeinsam ist man stärker

Austausch mit Gleichgesinnten wichtig



Gemeinsamer Ausflug des Vereins Rückenwind e.V.

von Cristina Rieck

Wenn Eltern oder andere Familienangehörige eines Kindes mit besonderen Bedürfnissen sich gegenseitig austauschen und unterstützen, ist dies oft mehr wert, als jeder noch so gut gemeinte andere Ratschlag. Denn wer sein Leid mit Gleichgesinnten teilt, macht es dadurch zwar nicht unbedingt geringer, aber er lernt Strategien kennen, damit umzugehen und bekommt wertvolle Tipps, die sich bei anderen bereits bewährt haben. Im Folgenden stellen wir bemerkenswerte Vereine und Organisationen vor, die Familienangehörige von Kindern mit besonderen Bedürfnissen stärken.

F.U.N.K. e.V.



Als kleine Elterninitiative wurde Funk e.V. 1996 mit 43 Mitgliedern am Stuttgarter Kinderkrankenhaus „Olgäle“ zur Unterstützung neurologisch erkrankter Kinder gegründet. „Damals kannten wir Eltern uns einfach, weil wir regelmäßig und manchmal auch über einen längeren Zeitraum mit unseren Kindern auf die K3 im Olgäle kamen“, erinnert sich Margot Kuon, die seit der Gründung als erste Vorsitzende des Vereins fungiert. Auf dieser Station werden Kinder mit neurologischen Erkrankungen, wie zum Beispiel Zerebralparese, Spina bifida, Hydrozephalus, Stoffwechselleiden, Epilepsien, Multiple Sklerose oder Verzögerungen der körperlichen und geistigen Entwicklung behandelt.

Im kommenden Jahr wird der Verein sein 25-jähriges Jubiläum feiern und besteht mittlerweile aus 460 Mitgliedern. Die Mitglieder sind überwiegend betroffene Eltern, aber es gibt auch einige nicht betroffene Förderer. Sie alle konnten in den letzten Jahren vieles bewegen und begleiten.

„Doch die betroffenen Kinder, ihre Eltern und Familien haben es in unserer Gesellschaft nach wie vor schwer“, beobachtet Kuon. Umso wichtiger ist es auch heute noch, dass der Verein eine umfassende Elternarbeit mit Vorträgen, Workshops, Elterngesprächskreisen und einem Elternstammtisch aufgebaut hat, zu der auch ein Mütterregenerationswochenende für Betroffene zählt. „Wir wollen vor allem die vom Olgahospital betreuten neurologisch erkrankten Kinder und deren Familien unterstützen“, erklärt Kuon, „aber darüber hinaus auch Patienten, die anderweitig medizinisch betreut werden.“

Die Arbeit des Vereins hat zwei Schwerpunkte. Zum einen bietet er Betroffenen Informationen und organisiert den Erfahrungsaustausch untereinander sowie mit Fachleuten. Zum anderen kümmern sich Angehörige des Vereins um Eltern und Kinder während ihres Klinikaufenthalts. Immer wieder werden auch Spendenaktionen und Förderprojekte in Zusammenarbeit mit dem Klinikpersonal und der Krankenhausverwaltung durchgeführt, um die Situation auf der neurologischen Kinderstation weiter zu verbessern.

F.U.N.K. Stuttgart e.V., Kapfstraße 35, 70771 Leinfelden-Echterdingen, www.funk-stuttgart.com

Rückenwind e.V.



Als im Jahr 2001 Ursula Hofmanns Tochter Anne als jüngste ihrer vier Kinder geboren wurde, konnte sie noch nicht absehen, wie sehr sich ihr Leben und das ihrer Familie verändern sollte. „Anne entwickelte sich nicht wie andere Kinder und heute wissen wir, dass sie aufgrund eines seltenen Gendefektes schwerstbehindert ist und lebenslang auf Betreuung und Pflege angewiesen sein wird“, erklärt Hofmann.



Kieferorthopädie für Kinder

Kieferorthopädische Frühbehandlung

Ganzheitliche Kieferorthopädie

Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen



Bolzstraße 3 | 70173 Stuttgart | 0711 99797980 | info@kfo-stuttgart.com

www.kfo-stuttgart.com



Die Mutter wusste zunächst nicht, wie sie Unterstützung für die Betreuung ihrer Tochter in der Familie bekommen konnte und suchte nach dem Austausch mit anderen Müttern, denen es ähnlich erging. Dabei kam sie auf die Idee, einen Eltern-treff für Mütter und Väter von behinderten Kindern zu gründen. Dieser entwickelte sich dann vor etwa fünf Jahren zum Verein „Rückenwind Esslingen“.

„Es ist uns wichtig, Eltern von Kindern mit Behinderung zu unterstützen und sie in ihrer Selbstbestimmung zu bestärken“, betont die Initiatorin, die auch politisch sehr engagiert ist. Sie gehört unter anderem dem Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen an und hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen von Menschen mit Behinderung zu verbessern. In diesem Zusammenhang arbeitet sie mit Verbänden und Einrichtungen zusammen, die der Förderung von Menschen mit Behinderung dienen.

Rückenwind e.V., Urbanstr.172, 73730 Esslingen, www.rueckenwind-es.de

Mein Herz lacht e.V.



Auch die Gründerin des Vereins „Mein Herz lacht“, Gail McCutcheon, hat als betroffene Mutter selbst Unterstützung gesucht, bevor sie für Gleichgesinnte aktiv wurde. Als sie kurz nach der Geburt ihres Sohnes von seinem angeborenen, komplexen Herzfehler erfuhr, brach für die junge Mutter zunächst eine Welt zusammen. „Ich fühlte mich gefangen in meinem Haus, mir fehlte der soziale Kontakt und andere Mütter mit gesunden Kindern verstanden mich nicht“, erinnert sich McCutcheon. „Aus purem Zufall lernte ich eine Mutter mit einem krebserkrankten Kind kennen und fühlte mich zum ersten Mal nicht allein.“

Und genau das möchte sie nun mit ihrem im vergangenen Jahr neu gegründeten Verein auch anderen Eltern mit chronisch kranken oder behinderten Kindern ermöglichen: Einen Austausch mit Gleichgesinnten, die sie verstehen. Denn „wenn wir uns gegenseitig unterstützen, können wir stark sein. Stark für uns und für unsere Kinder“, betont die Gründerin.

Mit ihrer Community von Betroffenen für Betroffene möchte sie vor allem jungen Eltern eine neue Anlaufstelle geben und im Netz die klassische Selbsthilfe mit einer Online-Community vereinen.



Eine große aktive Gruppe: Mein Herz lacht e.V.

„Der digitale Wandel hat auch bei der Selbsthilfe Einzug gehalten. Und die Art, wie betroffene Eltern nach Hilfe suchen, hat sich radikal verändert“, beobachtet McCutcheon. Mit „Mein Herz lacht“ haben junge Eltern nun eine niederschwellige Anlaufstelle für ihre Fragen und Informationen jeder Art.

Wenn sie dann auch den persönlichen Austausch mit Gleichgesinnten suchen, können sie sich mit einer der neu gegründeten, krankheitsübergreifenden Selbsthilfegruppen vor Ort treffen. Die Gruppen treffen sich ganz entspannt bei Pizaabenden, Yogastunden oder tauschen sich einfach bei gemeinsamen Spaziergängen untereinander aus.

Wichtig ist McCutcheon aus eigener Erfahrung, dass bei den „Elterntreffs“ die Eltern im Mittelpunkt stehen und eben mal nicht ihre Kinder. Die einzelnen Gruppen sind auf der Homepage des Vereins unter der Rubrik „Elterntreffs“ zu finden. Dort sehen Suchende auch, wo gerade neue Gruppen entstehen.

Mein Herz lacht e.V., Auf der Steige 24/4, 71277 Rutesheim, www.meinherzlacht.de

Geschwistertreff der Diakonie Stetten



Eine ganz andere Form der Selbsthilfe ist der im Jahre 1999 der Diakonie Stetten ins Leben gerufene Geschwistertreff. Seither treffen sich am Standort Waiblingen in regelmäßigen Abständen Geschwister von Kindern mit Behinderung. Hier können sie sich austauschen und jede Menge Spaß miteinander erleben. Beispielsweise bei einem Nachmittag auf dem Riesentrampolin „Airtramp“ oder bei einer Geschwisterfreizeit in den Sommerferien fernab von der Familie und den Sorgen, die den Familienalltag prägen. Der Geschwistertreff in Waiblingen richtet sich an Kinder aus dem Rems-Murr-Kreis im Alter zwischen sieben und vierzehn Jahren, vereinzelt kommen aber auch Kinder aus Stuttgart zu den Treffs.

Assistenzdienst der Diakonie Stetten e.V., Geschwistertreff, Devizesstraße 10, 71332 Waiblingen, Telefon 07151 9531-4380, www.geschwistertreff.de

ÄRZTEHAUS KORNWESTHEIM
Gemeinschaftspraxis für Urologie

Ihre Familienplanung ist erfolgreich abgeschlossen...

...und Sie wollen sich für den nächsten verantwortungsvollen Schritt entscheiden?
Wir informieren Sie gerne über die minimal invasive Technik der Sterilisation beim Mann mit Mini-Nadel und ohne Skalpell.

Sterilisation ohne Skalpell
– mini needle, non scalpel vasectomy –

Dr. med. Marc Armbruster
Urologe, Androloge und Männerarzt CMI
Gemeinschaftspraxis für Urologie im Ärztehaus Kornwestheim
Bahnhofstr. 26 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 180 100

Mehr Informationen unter www.vasweb.de

HAUS DER Familie STUTTGART

INKLUSION LEBEN
Wir freuen uns über die Teilnahme von Menschen mit Behinderung an unseren Angeboten.

Sprechen Sie mit uns darüber, welche speziellen Bedürfnisse Sie oder Ihr Kind haben.
Wir finden eine Lösung

www.hdf-stuttgart.de

Fieberkrampf?
Erste Hilfe am Kind 2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77 und im Internet www.perfectio.de

Tagesklinik Bernsteinstraße

Tagesklinik Bernsteinstraße

Bernsteinstraße 108-112 • 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 6334490 • linik@kjp-bernsteinstrasse.de
www.kjp-bernsteinstrasse.de

Wohnortnahe Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen

Nofall im Alltag?
Wir helfen!

Familienpflege + Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
0711 2 86 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de
Kath. Familienpflege Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07151 1 69 31 55
www.familienpflege-remms-murr.de
Kath. Familienpflege Rems-Murr

Happy Birthday, Beethoven!

Neuerscheinungen für Kinder zum 250. Geburtstag

von Isabelle Steinmill

Er wird oftmals mit verstrubbelten Haaren dargestellt und gilt als exzentrisch und massentauglich zugleich. Bei der Vollendung und Uraufführung seiner genialen neunten Sinfonie soll er vollständig taub gewesen sein. Beethovens Neunte und Stücke wie „Für Elise“ kennt nahezu jeder. Jedoch gibt es auch einige Geheimtipps und weniger bekannte Anekdoten aus seinem Leben. Neuerscheinungen bieten nun die Gelegenheit für Eltern und Kinder, einen neuen Blick auf den großen Komponisten zu werfen.

Mehr als siebenzig Mal soll er den Wohnort gewechselt haben. Auch wenn er, schon in den Dreißigern durch sein Hörleiden gequält, angeblich kein einfacher Charakter war, konnte er schon zu Lebzeiten mit einer wahren Fangemeinde aufwarten. Als er in Wien beerdigt wurde, hatten die Kinder schulfrei. Noch bevor sein Sarg geschlossen wurde, betelten Verehrer um eine Reliquie des Komponisten. Wer sich Beethoven über solche Anekdoten annähern möchte, dem ist die Graphic Novel „Beethoven – Unsterbliches Genie“ von Peer Meter und Rem Broo zu empfehlen. Sie setzt unmittelbar nach seinem Tod am 27. März 1827 ein, offenbart viele Eigenheiten des Künstlers und wirft gleichzeitig einen kritischen Blick auf dessen Verehrer.

Erscheinungen bei Schott Music

In Beethovens Geburtsjahr gegründet, arbeitete der Verlag schon zu Lebzeiten mit dem Komponisten zusammen und veröffentlichte dessen neunte Sinfonie. Zwei Neuerscheinungen widmen sich nun seiner Biographie und führen Kinder ab fünf Jahren in sein musikalisches Werk ein. „Wir entdecken Beethoven“ ist als Bilderbuch illustriert und bietet informative Texte. Dem Buch liegt eine Hör-CD mit dem erzählenden Text und Musikbeispielen bei.

„Mein Beethoven-Rätselblock“ ist ein besonderer Geschenk-Tipp für kleine Fans und Tüftler. Er ist sehr ansprechend illustriert und bietet abwechslungsreiche Rätsel, die sich um die Biographie des großen Komponisten und sein Werk drehen. Die Rätsel sind sogar mit einer online-Audio-Datei verlinkt, so dass sich kleine Tüftler die Aufgaben und den Zusammenhang vorlesen lassen können.

Erscheinungen im Jumbo-Verlag

Marko Simsa, dessen beruflicher Schwerpunkt darauf liegt, klassische Musik für Kinder interessant zu machen, ist an zwei Neuerscheinungen für Kinder im Vorschul- und Grundschulalter beteiligt. In „Beethoven für Kinder – Königsfloh und Tastenzauber“ begibt er sich zusammen mit seiner Nichte Laura auf die Suche nach dem Lieblingsstück des großen Meisters. Dabei befragen sie allerlei Bekannte, die gleichermaßen berühmte Melodien wie auch Geheimtipps vorstellen. Nebenbei



Graphic-Novel: Beethoven – Unsterbliches Genie

erfährt Laura auch einiges über das Leben des Komponisten. Simsas CD „Beethoven-Hits für Kinder“ ist auf das musikalische Werk fokussiert.

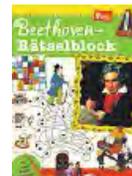
Auch hier führt sein Weg über die großen Hits zu den weniger bekannten. Wir hören unter anderem Ausschnitte aus den Sinfonien und der Oper „Fidelio“, einen „Türkischen Marsch“ und das geheimnisvolle „Geistertrio“. Eine interessante Einführung, bei der man mit der Zeit überhört, dass Simsas Stimme etwas angestrengt klingt, vielleicht weil er versucht, möglichst deutlich und akzentfrei zu sprechen?



Peer Meter, Rem Broo: Beethoven – Unsterbliches Genie, Hamburg 2020 (Carlsen), ISBN 978-3-551-73120-3, 22 Euro



Anna Schieren, Alexa Riemann: Wir entdecken Beethoven – Spannende Geschichten und viel Musik (Buch mit CD), Mainz 2019 (Schott), ISBN 978-3-795719-65-4, 19,50 Euro



Maren Blaschke: Mein Beethoven-Rätselblock (mit online-Audio-Dateien), Mainz 2019 (Schott), ISBN 978-3-7957-1692-9, 12,50 Euro



Marko Simsa, Silke Brix: Beethoven für Kinder – Königsfloh und Tastenzauber (Buch mit CD), Hamburg 2018 (Jumbo), ISBN 978-3-8337-3893-7, 22 Euro



Marko Simsa: Beethoven-Hits für Kinder (CD), Hamburg 2020 (Jumbo), ISBN 978-3-8337-4166-1, 13 Euro

Junior Club
ZAHNORAMA

PRAXIS FÜR KINDERZAHNHEILKUNDE
Elly-Beinhorn-Str. 9
71706 Markgröningen

T. 071 45. 93 666 22
F. 071 45. 68 33
praxis@zahnorama.de

www.zahnorama.de

Gemeinsam Faszination Musik erleben.
Für Kleinkinder mit ihren Familien

Gruppenunterricht für Kinder von 3 Monaten bis 4 Jahre.
Kursbeginn jetzt

www.Musikschule-Eberhard.de
Telefon 8 87 64 10

Speak!

Einfach Englisch lernen!

- 10 Jahre Erfahrung
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 8 88 01 73 • E-Mail: info@ speak-stuttgart.de

Tanzen mit Herz. Ballettschule Stuttgart

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!
- www.ballettschule-stuttgart.com

Riekestr. 24 • 70190 Stuttgart
Tel. 0711-2539189



von Cristina Rieck

Mit Klassikern der Kinder- und Jugendliteratur wie „Momo“ und „Die unendliche Geschichte“ begeistert Michael Ende junge ebenso wie erwachsene Leser seit vielen Jahren. Der schriftstellerische Durchbruch gelang dem erfolgreichen Autor, dessen Todestag sich dieses Jahr zum 25. Mal jährt, vor genau 60 Jahren mit „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Zehn Verlage hatten das Manuskript von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ mit



Argumenten wie „Kinder lesen keine so dicken Bücher“ oder „Passt nicht in unser Programm“ abgelehnt, woraufhin Michael Ende es schon auf Nimmerwiedersehen

Unendliche Geschichten

Michael Ende wird geliebt von Jung und Alt



© Sebastian Meschenmoser

„Die unendliche Geschichte“ wurde von Sebastian Meschenmoser neu illustriert

in der Schublade verschwinden lassen wollte. Doch seine erste Ehefrau Ingeborg Hoffmann glaubte an die Geschichte und ermunterte ihren Mann immer wieder dazu, einen geeigneten Verlag für diese zu finden. Vor genau 60 Jahren erschien „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ dann endlich beim Stuttgarter Thienemann Verlag und wurde bald darauf, ebenso wie andere Werke des Autors später, mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

mit der er zum weltweit bekannten Kultautor wurde. Daneben schrieb er noch zahlreiche weitere international erfolgreiche Bücher, von denen einige auch verfilmt und für Funk und Fernsehen bearbeitet wurden.

Aktuell wird nach dem großen Erfolg des Kinofilms nach „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ ab Herbst dieses Jahres der Film „Jim Knopf und die wilde 13“ in den Kinos gezeigt. Natürlich erscheint dann auch im Thienemann Verlag die dazu passende Buchausgabe.



Märchenhafte Geschichten

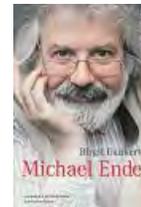
Von nun an konnte der ehemalige Schauspieler, der nebenbei für das Theater und den Rundfunk schrieb, sich beruflich ganz dem Schreiben widmen. Er veröffentlichte 1972 seinen Märchenroman „Momo“ und 1979 „Die unendliche Geschichte“,

das sich mit seinem Freund Lukas auf die Suche nach seiner Herkunft macht. Ihre Geschichten verbinden die realistische Welt mit phantastischen Erzählwelten und zeigen dem Leser immer wieder, wie eine bessere Welt aussehen könnte.

Lummerland in Stuttgart

Wer sich nicht nur lesend in Lummerland, dem Land, aus dem Jim Knopf und sein Freund Lukas kommen, umschauchen möchte, sollte in den ersten drei Wochen der Sommerferien in den Innenhof des Landesmuseums Württemberg kommen. Dieser wird nämlich anlässlich des 60. Geburtstages des berühmten Buches und des 10. Geburtstages des Kindermuseums „Junges Schloss“ in die Welt des Jim Knopf verwandelt. Geplant sind tolle Mitmachangebote ebenso wie sommerliche Stationen zum Spielen und Entspannen.

Wer mehr über Michael Ende erfahren möchte, findet hier weitere Informationen: www.michaelende.de



Birgit Dankert: Michael Ende, Lambert Schneider 2016, 320 Seiten, EUR 12,95



Charlotte Roth: Die ganze Welt ist eine große Geschichte, und wir spielen darin mit: Michael Ende - Roman eines Lebens, Eisele Verlag 2019, 432 Seiten, 24,00 Euro

Lummerland im „Jungen Schloss“: 30.7. bis 23.8.2020, täglich 10 bis 19 Uhr, Mitmachprogramm für Familien des Landesmuseums BW in Kooperation mit dem Thienemann-Esslinger Verlag, kostenfrei

VERLOSUNG:

Wir verlosen drei Buchpakete mit den jeweils kolorierten Ausgaben von „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ und „Jim Knopf und die wilde 13“, erschienen im Thienemann-Esslinger Verlag. Wer eines gewinnen möchte, schickt unter Angabe des Alters eine Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, **Stichwort: Buchtipps Mai** Einsendeschluss ist der 10.5.2020. (Mit der Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Namens im Fall eines Gewinnes im nächsten Heft zu.) Teilnahmebedingungen siehe Impressum.

Jetzt unseren Markenshop entdecken und sparen!

Das Wimmelbuch oder Killis erstes Abenteuer bestellen und die Versandkosten geschenkt bekommen.

Besuchen Sie unseren Markenshop unter www.ssb-ag.de/shop



SSB

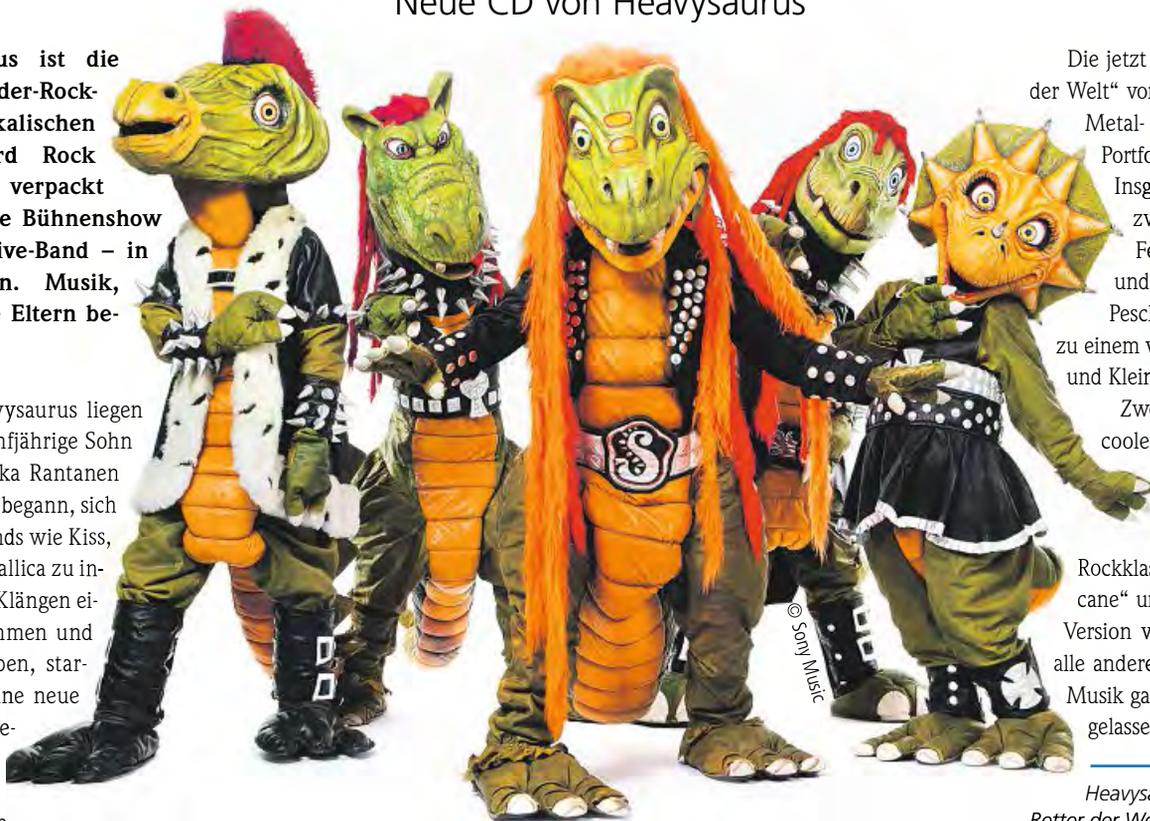
Für kleine Straßenbahnerinnen und Lokomotivführer: **Gratis Download des SSB-Malbuchs** unter www.ssb-ag.de/blog

Heavy-Metal für Kids

Neue CD von Heavysaurus

(red) - Heavysaurus ist die weltweit erste Kinder-Rock-Band mit musikalischen Anleihen aus Hard Rock und Heavy Metal, verpackt in eine spektakuläre Bühnenshow mit einer echten Live-Band – in Dinosaurierkostümen. Musik, die Kinder und ihre Eltern begeistert.

Die Anfänge von Heavysaurus liegen in Finnland, wo der fünfjährige Sohn des Schlagzeugers Mirka Rantanen der Band Thunderstone begann, sich für harte Musik von Bands wie Kiss, Guns N' Roses und Metallica zu interessieren. Um diesen Klängen einen kindgerechten Rahmen und passende Texte zu geben, startete Rantanen 2009 eine neue Band und erschuf die Legende der fünf urzeitlichen Riesen, die seit Millionen von Jahren unter der Erde verborgen lagen und mit Hilfe von Zauberhexen nun geschlüpft sind – als die Metal-Dinos „Mr. Heavysaurus“ (Gesang), „Riffi Raffi“ (Gitarre), „Muffi Puffi“ (Bass), „Komppi Momppi“ (Schlagzeug)



und „Milli Pilli“ (Keyboards).

Dabei bringen Heavysaurus die kleinen Rocker immer wieder zum Tanzen, Singen und Headbängen. Denn Dinosaurier sind

natürlich cool für alle Drei bis Zehnjährigen, sie sind stark, wild und auch ein kleines bisschen lustig. Und Krachmachen ist immer ein Spaß.

Die jetzt neu erschienene CD „Retter der Welt“ von Heavysaurus bietet kleinen Metal- und Dino-Fans ein breites Portfolio an kindgerechten Songs. Insgesamt 16 Songs, darunter zwei Bonustracks und zwei Featurings, eines mit Kärnbholz und eines mit Rocklegende Doro Pesch, machen das zweite Album zu einem vielfältigen Highlight für Groß und Klein.

Zwei der neuen Lieder bieten coole Texte, kombiniert mit bekannten Melodien. Denn „Dinos woll'n euch tanzen sehn“ ist eine Adaption des Rockklassikers „Rock you like a hurricane“ und „Stark wie ein Tiger“ eine Version von „Eye of the tiger“. Auch alle anderen Songs laden dazu ein, die Musik ganz laut aufzudrehen und ausgelassen zu tanzen.

Heavysaurus, Retter der Welt, Music-CD, 16 Songs, Spieldauer 56:33 Min, erschienen am 27.03.2020 bei Europa/Sony Music, empf. ab 3 Jahren, 14,99 Euro



Differenziert und flexibel! Motivierend! Für die Schule
 zuhause! Für PC und Tablet Responsive! Web-
 optimiert! Erhältlich in 4 verschiedenen Lizenzen! Mit
 „Macht-Spaß“-Faktor! Flexibel! Motivier-
 end! Für die Schule und zuhause! Für PC und Tablet!
 Responsive und webop...

www.alfons.de



Zuhause lernen mit der ALFONS Online-Lernwelt

end! Für die

GRUNDSCHULE
 KLASSE 1-4
 MATHEMATIK, DEUTSCH
 UND ENGLISCH

NEU

westermann GRUPPE

Echt schlau!

Wirklich gute Lern-Apps

von Tina Bähring

Wir stellen E-Learning-Apps vor, die Kinder und Jugendliche beim Lernen unterstützen, und zwar mit Sinn und Vergnügen.

Für Vorschulkinder:

Fiete, der freundliche Matrose, begleitet Vorschulkinder durch interaktive Spielereisen, in denen die Kids allerlei erleben können. Ob Memo-Spiele, Puzzles, Kombinations- oder einfache Mathespiele: Fiete ist super! Kindgerecht, mit einer guten Mischung aus leichten und fordernden Elementen und die Erwachsenen müssen nur selten helfend eingreifen.



Fiete Apps von Ahoiii Entertainment für iOS und Android, je bis circa 5 Euro.

Spielerisch in das Alphabet eintauchen? Mit **Willy Wiberg** macht das Lernen der Buchstaben richtig Spaß! Lustige Animationen, den Kindern werden Aussehen und Klang der verschiedenen Buchstaben vermittelt und sie können mit Zeichenübungen ihre Motorik spielerisch trainieren.



Spiel ABC „Willy Wiberg“ App von Gro Play Digital für iOS und Android, gratis (In-App-Käufe möglich).

Bei den drei **GEomini-Spiele-Apps** kann man spielerisch jede Menge über Tiere lernen, sein Wissen testen und Sticker sammeln. Georg, der Grashüpfer, nimmt Kinder im Vorschulalter mit auf Safari, in den Dschungel und zu den Ozeanen. **GEomini Entdecker-Paket** von geolino Gruner + Jahr, für iOS, 7,99 Euro (die Spiele kann man auch jeweils einzeln kaufen).



Für Schulkinder:

Die kostenfreie App **Anton** (mit Lernstoff von Klasse 1 bis 10) ist von der EU mitfinanziert und richtet sich mit vielen verschiedenen Aufgaben nach den Lernplänen der jeweiligen Bundesländer. Mit Lernübungen in Deutsch, Mathe, Sachkunde & Co. lassen sich Sterne, Pokale und Münzen verdienen, die für kurzweilige Spielerunden eingelöst werden können.



Lern-App Anton von solocode für iOS und Android oder im Browser, gratis (In-App-Käufe möglich).

Die **Lern-Apps von Cornelsen** – von der Grundschultrainer-App, der Vokabeltrainer-App, der MatheTrainer-App oder der Formelsammlung-App – bieten den Schülern viele Möglichkeiten, um auch von zu Hause aus zum Lernerfolg zu kommen.



Lern-Apps von Cornelsen für iOS und Android, manche Apps sind gratis, manche kostenpflichtig.

Der Schulbuchverlag **Klett** bietet in mehreren Apps Grundlagen fürs Lesen und Rechnen. Die Angebote „Blitzrechnen“ und „Zebra“ richten sich an Grundschüler, die Vokabeltrainer Englisch und Französisch an Schüler, die mit den Klett-Lehrbüchern im



Unterricht lernen. Lern-Apps vom Ernst Klett Verlag GmbH für iOS und Android, manche Apps sind gratis, manche kostenpflichtig.

Mit den zwei lustigen Figuren **Mumbro und Zinell** können Kinder ab dem Grundschulalter verschiedene Abenteuer erleben und Aufgaben zum Hören, Lesen und Schreiben lösen. Das interaktive Lernspiel von Planet Schule passt sich automatisch dem Kenntnisstand der Lernenden an.



Deutsch lernen mit Mumbro & Zinell vom Südwestrundfunk für iOS und Android oder im Browser, gratis.

Bei „**Mathe verstehen – Einmaleins**“ gibt es nicht nur spröde Rechenaufgaben, sondern hier wird das Einmaleins ein Kinderspiel! Toll dargestellt und in kleine Spiele verpackt, so macht das Lernen Spaß.



Mathe verstehen – Einmaleins von app media UG für iOS, 3,49 Euro.

Hello, Bonjour, Hola! Mit **Duolingo** können alle Altersgruppen ab Lesealter Englisch, Spanisch und Französisch spielerisch lernen oder auffrischen. In jeder Lektion sind verschiedene Sprech-, Hör-, Übersetzungs- und Auswahlübungen untergebracht und man wird mit einem Punktesystem belohnt. Top!



Duolingo von Duolingo für iOS und Android, gratis.

Mit dem Lernspiel **Wizadora** können Kinder ab dem Grundschulalter ganz zauberhaft Englisch lernen. In drei Abenteuern mit lustigen Minispielen werden erste Englischkenntnisse trainiert und Lieder laden zum Lauthalsmitsingen ein.



Wizadora – Das Spiel zum Englisch-Lernen vom Südwestrundfunk für iOS und Android oder im Browser, gratis.

ALFONS Online Lernwelt ist ein Online-Portal für Kinder in der Grundschule für Mathematik, Deutsch und Englisch. ALFONS bietet Klassen- und Schullizenzen, aber auch Einzellizenzen. Das umfassende Übungsangebot zu allen wichtigen Lerninhalten der jeweiligen Klassenstufe ist klar strukturiert und ein kreatives Belohnungssystem motiviert die Kinder zum Lernen und Üben.



ALFONS Online Lernwelt von der westerman GRUPPE für iOS und Android oder im Browser, unterschiedliche Kosten.

Mit **Flora Incognita** können pflanzeninteressierte Kinder ab dem Lesealter eine Vielzahl an Blumen und Pflanzen leicht und schnell selbst bestimmen. Man kann entweder in den vorhandenen Steckbriefen stöbern oder ein Foto der Blume oder Pflanze machen und sich dann den Steckbrief anzeigen lassen.



Flora Incognita von der Technische Universität Ilmenau für iOS und Android, gratis.

DMV MIETER VEREIN STUTTGART

Für Neumitglieder: Kostenlose Beratungsaktion von Nov - Dez!

JULE MIT PAUL

(Alleinerziehende, ihr Boiler wurde zügig repariert)

WIR SIND FÜR DICH DA. DEIN MIETERVEREIN.

mieterverein-stuttgart.de

Dr. medic stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu

Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B (Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

Impressum:

23. Jahrgang, Heft 5

Kontakt:
Verlag **luftballon** GmbH,
Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711/234 87-95
Fax: 0711/234 87- 96
mail@elternzeitung-luftballon.de
www.elternzeitung-luftballon.de

Geschäftsführer/Herausgeber:
Michael Rees (rs)
und Thomas Münz (tm)

Chefredaktion:
Sabine Rees (sr)

Anzeigenleitung:
Leonore Rau-Münz (lrm)

Redaktion:
Tina Bähring (bae), Annette Frühauf (af),
Kia Korsten (kia), Andrea Krahl-Rhinow (akr),
Anne Kraushaar (ak), Alexandra Mayer (am),
Cristina Rieck (rie), Christina Stefanou (cs),
Borjana Zamani (bz)

Redaktionsassistent:
Christiane Götz (Termine, Kultursplitter),
Maya Mohrmann (Messen und Events),
Susanne Ohnesorge-Müller (Kleinanzeigen, Kurse, Grafik),
Carina Rogaschewski (cr) (Termine),
Melanie Schwarz (Grafik, Termine)

Kunterbunte Kinderzeitung:
Jutta Arlitt

Titelbild:
Constantin Film

Bildnachweise Terminkalender:
Sofern nichts anderes vermerkt der Veranstalter, bei Filmen der Verleih.

Druck:
Badendruck GmbH

Papier:
EU Ecolabel Finnland,
100% Recyclingpapier



Teilnahmebedingungen Gewinnspiele & Verlosungen:
www.elternzeitung-luftballon.de/impressum.html

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2020.

Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

luftballon ist Mitglied der Familienbande, dem Medienverbund regionaler Familienmagazine in Deutschland www.familienbande.de

Mitglied der **FAMILIEN BANDE**

Da geht was!

Kultur online

von Tina Bähring

Stuttgarter Kulturbetriebe gehen neue Online-Wege, kreativ, informativ, leidenschaftlich, kunterbunt und mit viel Herz. Hier eine große Auswahl wunderbarer Kleinigkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Junges Schloss

Auf Schwäbisch schimpfen lernen, Dosenritter basteln, dem Erzähler Yunus lauschen, Kehrwoche machen und "Arme Ritter" kochen können Groß und Klein im Jungen Schloss online.

www.junges-schloss.de/spiel-spas/

Staatliches Museum für Naturkunde

Auf der Website des Naturkundemuseums kann man mitmachen und selbst zum Entdecker werden. Es gibt Rätsel, Bastel- und

Malangebote, dazu Miniführungen, den Science Blog und tolle Einblicke ins Museum. Und wir sind schon ganz gespannt auf die Natureworld...

<https://naturkundemuseum-bw.de/entdecken>

Stadtbibliothek Stuttgart

Wie wäre es mit einem Handlettering-Workshop? Oder einem Theaterstück in englischer Sprache? Euch fehlen Bücher? In der ONLEIHE können rund um die

Uhr E-Books und Hörbücher ausgeliehen werden! Und: Schülerinnen und Schüler aller Schularten können per E-Mail ein Medienpaket von bis zu fünf Büchern anfordern, sofern sie bereits einen Bibliotheksausweis besitzen.

www.stuttgart.de/stadtbibliothek

Stadtpalais Stuttgart

Das Stadtlabor und die StadtbauAkademie bieten tolle Online-Workshops an! Bauen mit Bambus, Speedrun durchs Stadtpalais, Hausforschertag digital & Co.: Mitmachen!

www.stadtpalais-stuttgart.de/festivals/digitales-stadtpalais/

JES Stuttgart

Weil wir nicht ins Theater gehen können, bringt das JES das Theater zu uns nach Hause. Klickt euch durch den JES-Online-Spielplan und schaut euch die wunderbaren Produktionen online auf der JES-Website an.

www.jes-stuttgart.de

Staatsoper Stuttgart/ Junge Oper

Musiker stellen in kleinen Video-clips ihre Instrumente vor, Häkel-Tutorial „Lamm-Eierwärmer“, kleine Aufgaben und Denkanstöße, Stimm-Coaching und die digitale Musiktheater-Produktion „on_the_line“ mit und für Jugendliche! Außerdem gibt es Mozarts musikalische Komödie „Der Schauspieldirektor“ in voller Länge. Vorhang auf!

www.staatsoper-stuttgart.de/join/join-us-at-home

Lokstoff!

Theater im öffentlichen Raum

Lokstoff liest für Kinder. 34 Märchen, gelesen und erzählt, stehen für Kinder von vier bis zehn Jahren online und warten darauf, neu- oder wiederentdeckt zu werden.

www.lokstoff.com

Theaterhaus Stuttgart

Der Minidramen-Wettbewerb gibt Kindern und Jugendlichen eine digitale Bühne für selbstgeschriebene Texte in diesem Jahr unter dem Motto "Phantastische Welten".

Die interessantesten und am schönsten kommentierten Minidramen werden im Theaterhaus Stuttgart uraufgeführt und von Schauspielern des Ensembles zum Leben erweckt.

Die Aktion läuft solange, bis die Theater wieder geöffnet haben.

<https://minidrama.de>

Landesmuseum Württemberg

Wenn das Landesmuseum in 15 Jahren eine Ausstellung zum Thema „Die Corona-Pandemie in Württemberg“ machen würde, welche Gegenstände sollten dann ausgestellt sein? Vorschläge können als Fotos oder Videos direkt ans Museum geschickt werden.

<https://lmw-corona-alltag.de/home>

IdeenWerkstadt der Stuttgarter Jugendhausgesellschaft

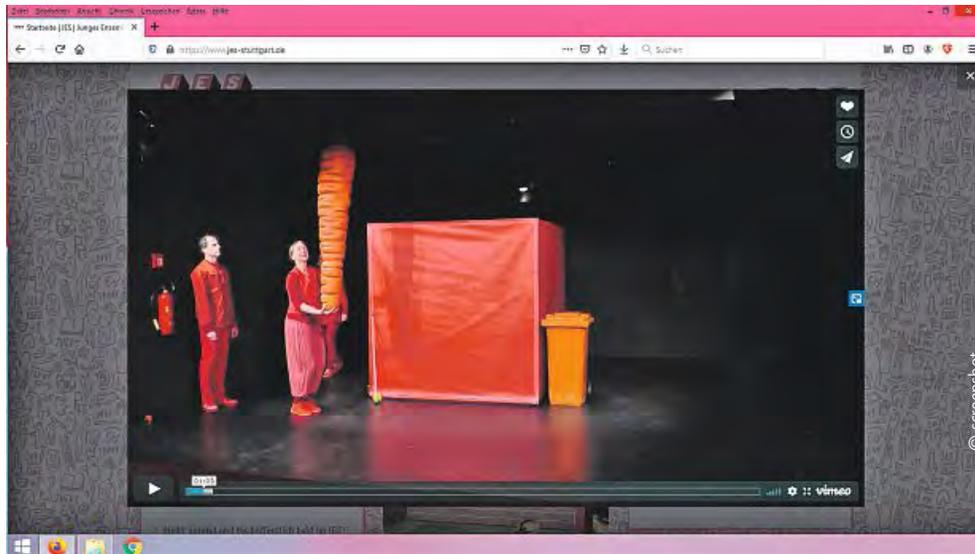
Die Stuttgarter Jugendhaus gGmbH hat ein super digitales Angebot auf die Beine, beziehungsweise ins Internet gestellt! Mit ganz wunderbaren Ideen zum Mitmachen und Selbermachen, coolen Challenges, zahlreichen Live-Angeboten und mit direkter Beratung. Macht mit!

www.ideenwerkstadt.net

Kunstmuseum Stuttgart

Kunst kreativ erleben kann man im Kunstmuseum digital. Lust auf Farben hören? Großstadt? Die Dame in Rot? Reinklicken!

www.kunstmuseumdigital.de/becreative/



Theater auf dem Bildschirm: „Unsere Große Welt, ein Wimmelstück“ im JES

[mir bleibad dr'hoim]

IDEENWERKSTADT @ HOME GEMEINSAM GEGEN LANGWEILE

TOLLE AKTIONEN ZUM MITMACHEN

HAUFENWEISE IDEEN ZUM SELBERMACHEN

VIELFALTIGE ARTEN DER BERATUNG

ANREGUNGEN ZUM SPIELEN

VIELE SPANNENDE CHALLENGES

STRESS ZUHAUSE? 0711-34208826

WWW.IDEENWERKSTADT.NET

Das große Finale

„Ostwind - der große Orkan“ neu im Kino



Mika, Ostwind und Ari stehen vor großen Herausforderungen.

(red) - Ein letztes Mal kehren Ostwind, Mika und Ari auf die große Leinwand zurück und tauchen zum großen Kinofinale der erfolgreichen Pferdefilmreihe in die magische Welt des Kunstreitens ein. Wann der Film in die deutschen Kinos kommt, ist aufgrund der Kinoschließungen durch die Corona-Beschränkungen noch offen. Ende Mai oder Juni wird aber angestrebt.

Ein heftiger Sommersturm treibt eine reisende Pferde-Zirkus-Show nach Kaltenbach. Ari, die sich mittlerweile gut auf dem Gestüt eingelebt hat, wird von der faszinierenden Welt des Kunstreitens magisch angezogen und will mit dem Zirkusjungen Carlo und Ostwinds Hilfe einem alten Showpferd helfen. Doch als der fanatische

Zirkusdirektor Yiri ihren waghalsigen Plan enttarnt, gerät Ostwind in Gefahr. Das Vertrauen zwischen Ostwind, Mika und Ari wird auch in diesem Abenteuer auf eine harte Probe gestellt. Aber im letzten Moment kehrt Mika aus Kanada zurück, denn nur mit vereinten Kräften kann es Mika und Ari gelingen, ihren geliebten Ostwind zu retten.

Mit dem fünften Film kommt die populäre Filmreihe zu einem Ende. Die Romane von Lea Schmidbauer sind mit „Ostwind: Der große Orkan“ zu Ende erzählt. Schmidbauer gibt nun für das große Finale aber ihr Regiedebüt.

Ostwind - der große Orkan, D 2020, FSK 0, Laufzeit 102 Minuten, Constantin Film, Starttermin aufgrund der Corona-Beschränkungen noch nicht sicher.

Filmfest trotz Corona

Das Internationale Trickfilm-Festival (ITFS) dieses Jahr nur online

(rs) - Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) kann in diesem Jahr aufgrund der Verbreitung des Coronavirus leider nicht wie gewohnt in den Kinos, auf dem Stuttgarter Schlossplatz und in zahlreichen weiteren Kulturstätten stattfinden. Das ITFS bietet vom 5. bis 10. Mai jedoch ein tolles Online-Programm.

Das OnlineFestival.ITFS.de umfasst sowohl das kostenlose „OnlineFestival Free“ als auch das kostenpflichtige „OnlineFestival +“.

Kostenloser Festival-Stream für alle

Im Zentrum steht dieses Jahr nicht der Stuttgarter Schlossplatz, sondern der frei zugängliche digitale Festival-Schlossplatz! Hier wechseln sich täglich Interviews mit Moderationen, Live-Panels, Kurzfilmen ab. Teile des Festival-Programms, wie Animated Music Video, stehen auf der Seite als Playlist zur Verfügung.



Die kostenfreie GameZone präsentiert ausgewählte Spieleangebote und -tipps für Kinder und Erwachsene, digitale Lernspiele, Hochschulen, Games Studios und die Nominierten des Animated Games Award Germany 2020. Workshops und Vorträge laufen darüber hinaus im Livestream.



Aktuelle Wettbewerbsfilme on demand

OnlineFestival+ ist die Plattform mit einer Auswahl aktueller Wettbewerbsbeiträge des Internationalen Kurzfilmwettbewerbs, Young Animation, Tricks for Kids, Trickstar Nature, Langfilme des Animate-Movie-Wettbewerbs sowie der besten Animationsfilme der letzten ITFS-Jahre. Durch Videostatements der Filmemacher und -macherinnen bekommt man einen Einblick in die Arbeit. Bei ausgewählten Kinderfilmen von Tricks for Kids wird zudem medienpädagogisches Begleitmaterial angeboten. Dieser Zugang zum OnlineFestival+ kostet einmalig 9,99€

www.itfs.de

VON WEGEN **ROCK-DINOSAURIER ...**

Heavy Saurus

... ENDLICH: **METAL RETTET DIE WELT!**
HEAVYSAURUS ROCKEN MIT IHREM NEUEN ALBUM „RETTET DER WELT“ WIEDER RICHTIG AB. 16 DINOSTARKE SONGS WARTEN AUF EUCH.

JETZT ERHÄLTlich!
www.heavysaurus.de

EUROPA SONY MUSIC

Praxis für Hochbegabung und Hochleistungspotenzial

Interessiert an ...

- Berufspotenzial?
- Intelligenztests?
- Lernmethoden Coaching?

Dipl.-Psych. Iris C. Müller · Bebelstr. 36 · 70193 Stuttgart · Tel. 0711/94549876
www.hochbegabung-stuttgart.de

anwaltskanzlei störm er

www.anwaltskanzlei-stoermer.de frank störm er

rechtsanwalt und fachanwalt für familienrecht

(0711) 860 52 561

hohnerstraße 25
 mki - areal beim pragsattel
 70469 stuttgart

scheidung
 unterhalt
 güterrecht
 vermögensrecht
 elterliche sorge
 umgangsrecht
 eheverträge

THOMAS ZECHMEISTER
 STEUERBERATER

STETTENER HAUPTSTRASSE 66
 70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Telefon 07 11 / 24 83 80 - 330
 Fax 07 11 / 24 83 80 - 333
 E-Mail info@stb-zechmeister.de

Raus ins Grüne



„Kinder dürfen gar nicht merken, dass sie wandern“

Wie man Kinder fürs Wandern begeistern kann

von Anne Kraushaar

„Ich kann nicht mehr!“, „Wann sind wir endlich am Gipfel?“ und „So was mache ich NIE WIEDER!“ sind nur eine Auswahl aus dem reichen Fundus an Beschwerden, die Eltern aus dem Munde ihrer Kinder hören können, sobald sie gemeinsam die Wanderstiefel geschnürt und die ersten hundert Meter eines Ausflug bewältigt haben. Dabei könnte doch alles so schön sein, jetzt, wo es draußen wieder grünt, in Corona-Zeiten frische Luft so gut tut und – wie war das noch gleich? – die Bächlein von den Bergen springen und die Lerchen schwirren hoch vor Lust.

Warum sich das Wandern als Familie lohnt und womit man es den Kindern schmackhaft machen kann, hat Anne Kraushaar den Autor Dieter Buck gefragt. Der hat rund 150 Wanderführer geschrieben und muss es schließlich wissen.

Herr Buck, unter den vielen Wanderbüchern, die Sie veröffentlicht haben, befinden sich auch drei Wanderführer für Familien in der

Region Stuttgart, die sie gemeinsam mit Ihrer Tochter Melanie Buck geschrieben haben. Waren Sie und Ihre Tochter schon immer ein gutes Wander-Gespann?

Ab dem Alter von fünf Jahren konnte ich mit ihr recht gute Strecken laufen. Wichtig war nur, dass ich ihr währenddessen viele Geschichten erzählt habe. Das hielt sie lange Zeit bei der Stange. Mit etwa zehn Jahren war es aber dann aus und sie wollte nicht mehr mit. Aber das ist wahrscheinlich normal und war bei mir als Kind nicht anders. Für meine Eltern muss es ab einem gewissen Zeitpunkt eine Qual gewesen sein, mich mitzunehmen.

Später scheint Ihre Freude am Wandern aber wiedergekommen zu sein?

Ich denke, das ist bei allen so, die als Kind erlebt haben, wie es ist, rauszukommen in die Natur. Irgendwann, wenn man die Pubertät, das Studium oder die Ausbildung überstanden hat, kommt die Freude daran zurück. So war es bei mir und so war es bei meiner Tochter, die mittlerweile wieder eine begeisterte Wanderin ist. Etwas anderes ist es, wenn die Eltern nie mit einem wandern gegangen sind. Dann ist es später schwer, aus sich selbst heraus eine

Begeisterung dafür zu entwickeln, wenn man nicht einen Partner oder Freunde hat, die einen in dieser Hinsicht mitziehen.

Was nehmen die Kinder denn von einer gemeinsamen Wanderung mit, was sie zum Beispiel bei einem Besuch im Schwimmbad nicht erleben?

Im Schwimmbad tobt das Kind im Wasser und spielt eine Runde Tischtennis. Wenn es dann auch noch zufällig auf ein paar Freunde trifft, verschwindet es ganz von der Bildfläche. Das ist ja auch alles in Ordnung so. Aber es ist eben auch immer das Gleiche. Wenn man gemeinsam mit seinem Kind etwas erleben und entdecken möchte, dann muss man raus in die Natur. Dort trifft man, egal wo man hinget, immer auf etwas Neues und schafft damit besondere Momente und Erinnerungen, die einen als Familie zusammenschweißen.

Erleben die Kinder ihre Eltern in der Natur auch anders als im gewohnten Umfeld?

Daheim in der Wohnung sind die Rollen innerhalb der Familie ja ziemlich festgelegt. Beim Wandern dagegen kann man auch mal in ungewohnte Situationen kommen, etwa wenn man sich verlaufen hat

und die Eltern plötzlich ganz ratlos vor der Wanderkarte stehen. Das kann ein Kind verängstigen, aber es ist auch ein Erfolgserlebnis, wenn es später merkt, dass man die Situation gemeistert und doch noch heimgefunden hat. So ein gemeinsames Erlebnis hat man nicht, wenn man zuhause bleibt und Mensch-Ärgere-Dich-Nicht spielt.

Was muss denn eine Strecke bieten, um für Kinder attraktiv zu sein?

Es muss immer wieder eine Abwechslung kommen. Forstwege oder lange Wege am Feld entlang sind weniger spannend, zumal heute ja fast überall nur noch Mais angebaut wird. Das stinkt einem schon als Erwachsenen, da entlangzugehen und das Kind fängt nach ein paar Metern an zu quengeln. Im Wald dagegen entdeckt man immer etwas: einen Felsen zum Klettern, Baumstämme zum Drüberlaufen oder einfach nur eine kleine Maus. Auch Moore sind für Kinder interessant. Da sehen sie Käfer, Schmetterlinge und Libellen und, wenn sie Glück haben, vielleicht sogar mal eine Schlange oder fleischfressende Pflanze.

Im Moorwald bei Bad Buchau am Federsee kann man sogar die Bäume zum

Wackeln bringen, wenn man nur kräftig genug auf den Boden springt. Kurz: Wenn man den Kindern auf einem Weg viel Abwechslung bietet, merken sie gar nicht, dass sie laufen, weil um sie herum alles so spannend ist. Man muss ihnen dann aber auch die Zeit geben, sich auszutoben oder sich etwas genauer anzuschauen.

Wie viele Kilometer kann man Kindern beim Wandern denn zumuten?

Man sollte sich nicht zu große Ziele setzen, was die Länge der Strecke angeht. Wenn man Kinder ab einem gewissen Punkt zum Laufen zwingen muss, verleidet man ihnen alles und dann wollen sie später nicht mehr mitkommen. Grundsätzlich gilt: Sobald das Kind laufen kann, also etwa ab drei Jahren, kann man schon Spaziergänge von circa zwei Kilometern machen, den Buggy kann man ja mitnehmen. Ab sechs Jahren kann man in der Regel schon acht Kilometer, also zwei Stunden, laufen. Man staunt ja, zu was Kinder so im Stande sind, wenn sie nur Lust darauf haben.

Selbst diejenigen, die auf den letzten Metern der Wanderung todmüde waren und keinen Schritt mehr gehen wollten, sind später auf dem Rastplatz wieder voller Energie und „klettern den Spielplatz rauf und runter.“ Es liegt bei Kindern ja nie an der Kondition, wenn sie schlappmachen, sondern an der Langeweile.

Wie kann man der Langeweile jenseits der Streckenauswahl vorbeugen?

Schon kleineren Kindern kann man zum Beispiel ihren eigenen Rucksack aufsetzen, mit einem kleinen Vesper drin und etwas zu trinken, dem Lieblingskuscheltier und ein paar Spielsachen für unterwegs – vom Taschenmesser über eine Schnur, Papier, Schere und Stifte. Damit lassen sich im Wald prima Rindenhäuschen bauen und schon ist die Langeweile wieder vertrieben. Größeren Kindern kann man auch schon einmal eine Landkarte in die Hand drücken und sagen: „So, jetzt führst du uns mal!“

Und immer ziehen natürlich Geschichten, die zur Wanderung passen. In unserem Buch „Auf geht's, Kinder!“ haben meine Tochter und ich uns

deshalb passend zu jeder Strecke Spiele oder Rätselfragen überlegt, die die Kinder bei Laune halten.

In dem Vorwort zu diesem Buch erwähnen Sie Ronja Räubertochter, die von ihrem Vater immer ermahnt wurde, sich im Wald vor dem Fluss und dem Höllenschlund zu hüten – und dann als allererstes natürlich genau diese Orte aufsucht. Wie wichtig ist es für Kinder, in der Natur auch mal unbekannte Orte zu erkunden, an denen gewohnte Sicherheiten nicht gelten?

Für die Entwicklung ist es sicher wichtig, dass die

Kinder auch mal ihre Grenze ausloten. Natürlich muss man vorher schon gucken, dass sie das nicht gerade an einem steilen Abhang machen oder an einem Baumstamm, der ins Rollen geraten kann. Aber wenn es in einem relativ ungefährlichen Bereich ist, ist es für Kinder toll, Selbsterfahrungen zu machen und

in der Natur auszutesten, was sie schon schaffen und was noch nicht.

Welche Regionen eignen sich besonders für Ausflüge mit Kindern?

Im Stuttgarter Bereich gehört für mich der Wald rund um die Parkseen beim Bärenschlössle zum Schönsten an Natur in der Stadt. Auch wunderschön sind die Weinberge in Ober- und Untertürkheim. Die vielen Kleingärten dort bieten auch Kindern immer etwas zum Gucken. Etwas weiter weg sind die Wachholderheiden zwischen Böblingen, Aidlingen und Weil der Stadt reizvoll oder der Venusberg im Landkreis Böblingen, bei dem man die Vielfalt der Heckengäulandschaft erleben kann.

Und wenn man mal eine Übernachtung einplanen möchte?

Dann könnte man sich vorher bei den Wandervereinen schlau machen, die ja auch Heime und Hütten haben, in denen man übernachten kann. Auf dem Roßberg bei Pfullingen etwa hat der Schwäbische Albverein ein Wanderheim im Roßbergturm. Wenn man Glück hat, bekommt man ein Zimmer ganz oben, direkt unter der Aussichtsplattform. Dort am Morgen zuzuschauen, wie die Sonne über den Rand der Schwäbischen Alb aufgeht, das ist schon ein Erlebnis – für Eltern wie für Kinder.

„Es liegt bei Kindern ja nie an der Kondition, wenn sie schlappmachen, sondern an der Langeweile.“

Dieter Buck

ZUR PERSON:



Dieter Buck schreibt seit vielen Jahren Wander- und Radwanderführer. In der Wochenendbeilage der „Stuttgarter Zeitung“ und der „Stuttgarter Nachrichten“ gibt er regelmäßig Ausflugstipps. Gemeinsam mit seiner Tochter Melanie Buck hat er zuletzt im Silberburg-Verlag den Familienwanderführer „Auf geht's, Kinder! Familientouren mit dem VVS“ veröffentlicht.

BUCHTIPP:



Dieter Buck, Melanie Buck, Auf geht's, Kinder! Familientouren mit dem VVS. Silberburg Verlag, 14,90 Euro, ISBN: 978-3-8425-2048-6

ballettschule seeger
vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop
Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de

Giengen an der Brenz

Das „bärgste“ Ausflugsziel in der Region

Für Wanderer und Pilger
Auf dem einzigartigen JAKOBSWEGLE in nur 2,5 Kilometern von Giengen nach Santiago de Compostela „pilgern“.

Das gibt's nur bei uns!

Folgen Sie auf dem ALBSCHAFFERWEG den Spuren der Wanderschäfer.

Für Abenteurer und Entdecker
- Steiff Museum
- Charlottenhöhle
- HöhlenErlebnisWelt
- die Alte Mühle von 1344

... und vieles mehr
Tel. 07322-9522920
www.baerenland.de

Hauptstadt der Teckbäuren
GIENGEN
an der Brenz

Zecke?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

FAMILIENBAN.DE

VIELE FAMILIEN-ANGEBOTE
Klicken Sie auf
„Partner des Monats“
www.familienban.de

Ponyreiten für Kinder

Reitstall Haghof

jeden Samstag und Sonntag
14.00 – 16.00 Uhr
zzgl. in den Ferien Mo. – Fr.
14.00 – 15.00 Uhr
Ohne Anmeldung
Fahrradhelm / feste Schuhe mitbringen
Reitkurse in den Ferien

Reitstall Haghof, 73553 Alfdorf, Tel. 07182/70 93
www.reitstall-haghof.de

JÖTUL F-163

JÖTUL OFEN DES MONATS
VK-Preis abz. 300 €

Mittelstraße 2 · 70180 Stuttgart
Tel. 0711 6407728 · www.kaminstudiomueller.de

Unsere Familienferiendörfer sind nicht nur Orte der Erholung für einen **unvergesslichen Familienurlaub!** Erleben Sie ein **tolles Programm** und werden Sie eine **Familienbande** von Entdeckern, Feinschmeckern, Spaßhabern und Abenteurern. Genießen Sie auch als **Gruppe** bewusste und sorgenfreie Tage im wunderschönen **Allgäu**, am sonnigen **Bodensee** oder in der Erlebniswelt des **Schwarzwaldes**.

FEW www.familienferiendörfer.de
Tel. 0711 / 9791-240 | few@blh.drs.de

▲ Schwarzwald ● Bodensee ▲ Allgäu

Wilde Wasser

Nasse Naturerlebnisse für Groß und Klein

von Alexandra Mayer

Vorbei an reißenden Bächen und donnernden Wasserfällen - nahe der Landeshauptstadt gibt es jede Menge abenteuerliche Naturerlebnisse. Hier einige nasse Tipps für einen Familienausflug.

Hörschbachtal

Mit ihren Wasserfällen gehört diese Schlucht zu den schönsten im Naturpark Schwäbisch Fränkischer Wald. Es gibt mehrere Wanderwege, Familien starten am besten beim Parkplatz P2. Von dort gelangt man in Kürze zum Vorderen Wasserfall, nach rund einer Stunde Fußweg bachaufwärts durch die beeindruckende Hörschbachschlucht erreicht man den Hinteren Wasserfall. Dieser stürzt zuerst gerade und dann über mehrere Kaskaden in die Tiefe. Der Weg ist teilweise ziemlich matschig, darum am besten nur mit festem Schuhwerk starten! Wichtig zu wissen: Die Strecke wird am 21. Mai wieder eröffnet. Und es gilt: auf den beschilderten Wegen bleiben!

Ungefähr 42 Kilometer von S-Mitte entfernt, Anreise über B14, dann Richtung Murrhardt, www.murrhardt.de



Das Monbachtal bei Bad Liebenzell bietet spektakuläre Blicke.

Strümpfelbachtal

Mitten durch den Wald entlang am zuerst sanft fließenden, dann immer stärker tosenden Wasser mit mehreren Wasserfällen verläuft ein naturnaher Waldpfad im Strümpfelbachtal. Der führt auch mal über

Stege und Brücken und ist nicht kinderwagentauglich, aber trotzdem ein echtes Naturerlebnis für Groß und Klein.

Ungefähr 45 Kilometer von S-Mitte entfernt, Anreise zuerst über B14, dann Richtung Nelmersbach, später Kaisersbach, www.schwaebischerwald.com

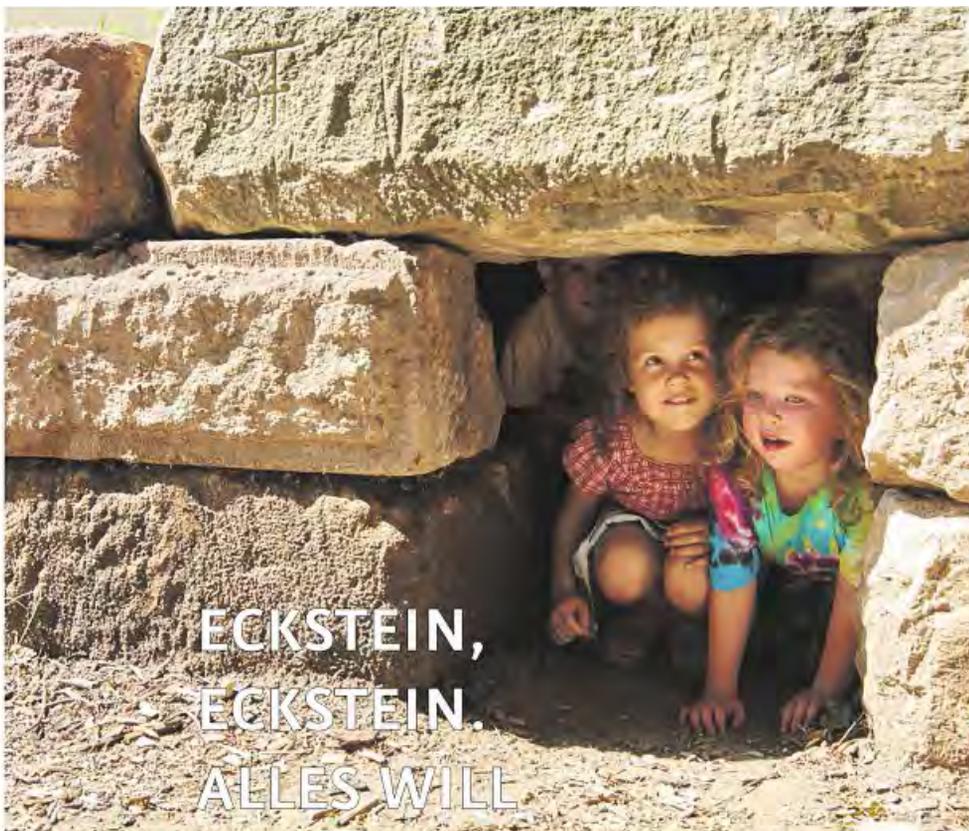
Wieslauf- und Edenbachschlucht

Um diese zwei zusammenhängenden Naturschutzgebiete im Welzheimer Wald zu entdecken, muss man sicher zu Fuß sein: Es geht teilweise über enge, rutschige Pfade und vorbei an steilen Hängen. Aber die Anstrengung lohnt sich, denn entlang des rasch fließenden Bachs gibt es bei der Klingenmühle und der Laufenmühle beeindruckende Wasserfälle, die mal in Stufen, mal im freien Fall herabdonnern. Wer nicht die ganze abenteuerliche Wanderung auf sich nehmen möchte, geht einfach vom Viadukt-Parkplatz aus zur Klingenmühle und zurück. Toll für Familien: Nahe des Wanderstartpunkts Viadukt-Parkplatz lädt der Freizeitpark „Eins + Alles - Erfahrungsfeld der Sinne“ Groß und Klein dazu ein, an zahlreichen Stationen zu riechen, sehen, hören ... kurz gesagt ihre Sinne zu entdecken.

Ungefähr 45 Kilometer von Stuttgart-Mitte, Anreise über B29 bis Ausfahrt Welzheim, www.schwaebischerwald.com

Neidlinger Wasserfall

Nach einem kurzen Fußmarsch von ungefähr einem Kilometer Länge lässt sich



ECKSTEIN,
ECKSTEIN.
ALLES WILL
VERSTECKT SEIN.

Gartengestaltung
Gartenpflege Baumpflege
Spielgärten

**BLATT
WERK**



Von Stein zu Stein im Hörschbachtal

dieser Wasserfall auf der Schwäbischen Alb bewundern. Los geht's zum Beispiel am Wanderparkplatz Bahnhöfle, dann führt der Weg durch einen Wald, in dem bei ausreichend Wasser das donnernde Tosen schon von Weitem zu hören ist. Wer am Wanderparkplatz Reußenstein parkt, verbindet Natur mit Kultur und macht einen Abstecher zur Burgruine Reußenstein. Hoch oben auf einem Felsen gelegen, bietet sich von dort ein wunderschöner Ausblick ins Neidlinger Tal.

Ungefähr 50 Kilometer von Stuttgart-Mitte entfernt, Anreise über A8 bis Ausfahrt 58 Aichelberg, dann Richtung Neidlingen, www.stuttgart-tourist.de

Monbachtal

Bäume, Felswände, Pflanzen, jede Menge Wasser – kurz gesagt Naturidylle pur – machen eine Wanderung durch das Monbachtal bei Bad Liebenzell zu einem unvergesslichen Erlebnis. Ein rund sieben Kilometer langer Weg führt vom Parkplatz „Beim Flößersteg“ am reißenden Monbach entlang zur Monbachtalbrücke und zurück zum Start. Der Weg wechselt immer wieder von einer Bachseite zur anderen und sorgt darum nicht nur bei Hochwasser für nasse Füße! Der Kinderwagen muss allerdings zuhause bleiben, die Kids sollten trittsicher und gut zu Fuß sein, dann steht dem Familienwanderspaz nichts im Weg.

Ungefähr 50 Kilometer von Stuttgart-Mitte



Zu den Heselacher Wasserfällen führt ein „Abenteuerweg“.

entfernt, Anreise über B295, dann Richtung Hirsau und Bad Liebenzell, www.bad-liebenzell.de

Heselacher Wasserfälle

Einen Wasserfall in Stuttgart gibt es nicht? Die Antwort ist: doch! Direkt vor unserer Haustür finden Familien die Heselacher Wasserfälle! Diese gibt es seit dem 16. Jahrhundert, sie entstanden, als Wasser vom Pfaffensee umgeleitet wurde und gelten darum als künstliche und nicht natürliche Wasserfälle. Sehenswert

ist das kühle Nass aber trotzdem. Findet man in der Leonberger Straße in Stuttgart-Süd einen Parkplatz, erreicht man die Wasserfälle nach wenigen Minuten. In Stuttgart-Süd, Anreise mit dem Auto über B14, dann zur Leonberger Straße, www.stuttgart.de

Weißer Lauter

Über zahlreiche Stufen stürzt die Weiße Lauter bei Gutenberg nahe Lenningen auf der Schwäbischen Alb in die Tiefe. Sie wurde sogar als sogenannter Geopoint

ausgezeichnet. Dieser kennzeichnet besondere geologische Highlights und gibt spannende Informationen über den entsprechenden Point – in diesem Fall unter anderem über die Entstehung der beeindruckenden Terrassen. Am besten parken Familien auf dem Wanderparkplatz Guttenberg, nach einer kleinen Wanderung durch den Ort erreicht man die Weiße Lauter und kann gemütlich an ihr entlang schlendern. Und wer will, verbindet das nasse Erlebnis noch mit einem Abstecher zu den nahegelegenen Gutenberger Höhlen.

Ungefähr 40 km von Stuttgart entfernt, Anreise über B27 bis Kirchheim/Teck, dann über 465 Richtung Lenningen, www.lenningen.de

Forellensprung

Ob hier wirklich Forellen hinauf- oder heruntergesprungen sind, ist die Frage. Aber auch ohne fliegende Fische lohnt dieser Wasserfall im Welzheimer Wald einen Ausflug. Die Tour startet in Langenberg, der Weg führt teilweise steil bergab, ist rutschig und nichts für Wanderanfänger! Wer eine richtig lange Wanderung starten will, verbindet den Weg zum Forellensprung mit der Wieslauf- und Edenbachschlucht und startet eine über zehn Kilometer lange Tour.

Ungefähr 40 km von S-Mitte aus über B29, dann Richtung Welzheim, Langenberg, www.welzheim.de



Imposant stürzt der Hörschbach ins Tal.



ALB-GOLD

PAPIER GEWINNT.



ALB-GOLD Nudeln im plastikfreien Papierbeutel – Gewinner des Deutschen Verpackungspreises in der Kategorie Nachhaltigkeit. Mehr unter alb-gold.de/papier



Regen? Ab nach draußen!

Wenn es regnet, wird die Natur lebendig

von Kia Korsten

Eine Regenwanderung zeigt uns die Natur aus einem anderen Blickwinkel. Was es dazu braucht? Regendichte Kleidung, Gummistiefel und eine große Portion Forscherdrang und Abenteuerlust. Dann kann es schon losgehen in die Wälder, Wiesen und Felder rund um Stuttgart.

Vom grauen Himmel rauscht gleichmäßig der Regen, die Tropfen platschen auf die Blätter der Bäume, benetzen das Gras und sammeln sich in vielen Pfützen auf den Wegen. Solche Regentage verbringen viele lieber im trockenen Zuhause, dabei kann man gerade bei nassem Wetter die Natur von einer ganz besonderen Seite entdecken.

Wasser ist Leben

„Wenn es draußen regnet, jubeln alle Pflanzen, weil es für sie Leben bedeutet. Leider können wir Menschen das nicht hören. Könnten wir es, würden wir uns mitfreuen und Regen ebenso als was Schönes und Lebenspendendes sehen“, fasst Christina Krämer, Waldpädagogin am Haus des Waldes, ihre Empfindungen in Worte. Regen ist wahrlich ein Lebenselixier, das nicht nur von der Natur gebraucht wird, sondern auch von uns Menschen.

Schließlich haben wir eine enge Verbindung zum Wasser. Unser Körper besteht zu einem großen Anteil aus Wasser. Dieser liegt je nach Alter in jungen Jahren bei 70 bis 80 Prozent und bei Senioren bei rund 50 Prozent.

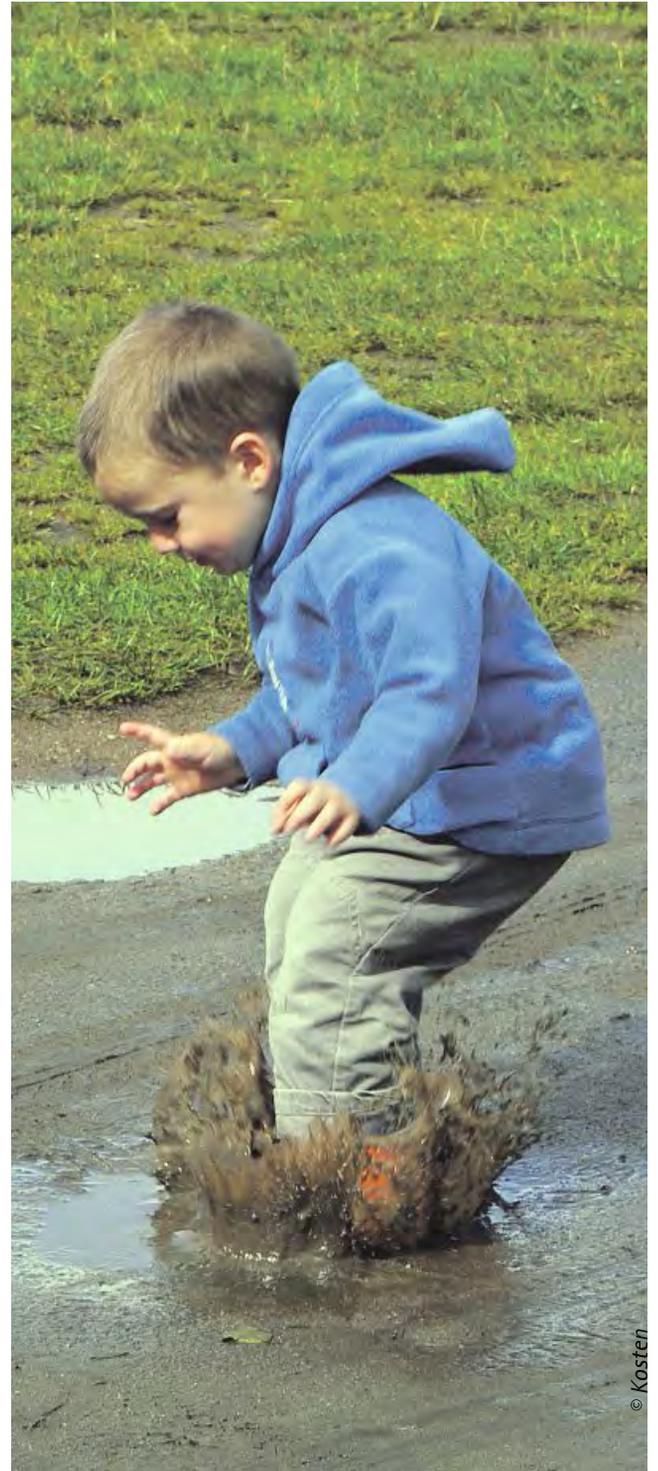
„Regen bedeutet auch für uns Leben, denn wir trinken letztlich dieses Wasser (gefiltert und gereinigt) und essen die Pflanzen und Tiere, die sich damit stärken und wachsen.“

Regen schadet uns Menschen nicht, im Gegenteil, auch unserer Haut und unseren Haaren tut er sehr gut“, erklärt Christina Krämer.

Regen hautnah erleben

Aber wie lockt man denn nun seine Kinder raus in die Natur, wenn es regnet? „Kinder machen sehr gerne alles mit, was ihre Eltern machen. Je verrückter, desto besser“, sagt Christina Krämer. Dabei helfen die Tipps der Waldpädagogin:

- Plant ein Regenpicknick rund um das Thema Wasser, etwa mit Wassermelone und Wassereis
- Baut zusammen eine Hütte – ein perfekter Ort für das Regenpicknick
- Spielt Verstecken im Wald
- Mit Bechern kann man das heruntertinnende Wasser an Ästen und Blättern auffangen
- Springt um die Wette in Pfützen



Was gibt es Schöneres als in Pfützen zu springen?

LADESWETTBEWERB
familien-ferien
PREISTRÄGER
gültig bis 2022

Bad Urach

Urentdecker
Das Kindererlebniszentrum im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

ENTDECKERWELT
BAD URACH

www.badurach-entdeckerwelt.de

Neueröffnung
am 9. Mai

babyWELT
Weilimdorf

www.babywelt-weilimdorf.de
Glemsgastraße 24 · 70499 Stuttgart-Weilimdorf



© Kosten

Augen auf! Wenn es nass ist, gibt es viel zu entdecken.



© Kosten



© Kosten



© Kosten

- Lasst auf großen Pfützen Rinden- oder Papierboote schwimmen
- Beobachtet Tiere: Regenwürmer und Mäuse zum Beispiel können sich bei lang andauerndem Regen nicht in der Erde aufhalten, weil das eindringende Wasser alle Luft verdrängt. Feuersalamander und Frösche lieben die Feuchtigkeit und sind gerade bei Regen gerne unterwegs
- Schaut den Pflanzen zu, denn bei manchen kann man sehen, wie sie sich nach langer

Trockenzeit langsam mit Wasser „volltrinken“ und wieder aufrichten

Wichtig ist es, sich gut auf den Ausflug bei Regen vorzubereiten. Denn nur mit regendichter Kleidung bleibt der Körper vom Kopf bis zu den Zehen warm und trocken. Und das bereits als Baby, schließlich legen Familien den Grundstein für spätere Gewohnheiten. Das bestätigt auch Christina Krämer: „Sind Kinder es gewohnt, bei Regen nach draußen zu gehen, ist es für sie gar kein Problem. Also sollte man es auch zu keinem machen.“

TIPPS UND WISSENSWERTES IN KÜRZE:

HAUS DES WALDES

Die ganzjährigen Veranstaltungen im Haus des Waldes rund um Wald und Natur sind ein tolles Ausflugsziel für Familien – bei Regen und bei Sonnenschein:

Haus des Waldes, Königstraße 74, Stuttgart-Degeloch, <https://hausdeswaldes.forstbw.de>
 Jahresprogramm 2020 als PDF: <https://hausdeswaldes.forstbw.de>

DIE WASSERSÄULE:

HOHER WERT = REGENDICHT

Den Spruch: „Es gibt kein schlechtes Wetter, sondern nur schlechte Bekleidung“ kennt sicher jeder. Das heißt: rausgehen kann man bei jedem

Wetter, damit man aber den Spaß nicht verliert, sollte man vor (Dauer)-Regen gut geschützt sein. Um zu bestimmen, ob eine Regenbekleidung den Regen gut oder schlecht abhält, gibt es eine Kenngröße: „Die Wassersäule“. Beim Kauf einer Regenjacke sollte man diesen Wert im Blick haben, Ein hoher Wert sagt aus, dass die Jacke oder Regenhose gut vor Regen schützt. Die meisten Hersteller beginnen mindestens mit einer Wassersäule von 10.000 mm und liegen somit weit über dem, was die Norm als wasserdicht definiert. Die meisten Regenjacken bewegen sich sogar in einem Bereich um die 20.000 mm und manche kratzen gar an den 30.000 mm. (weitere interessante Infos zum Thema: <https://www.bergfreunde.de>)

Kindergeburtstage der besonderen Art Kreativ-Workshops & erlebnisreiche Sport-Events



X-NATURE:

Hier steht das Naturerlebnis im Vordergrund. Dreckig machen ist erwünscht im Hindernisparcours der Extraklasse!

NATURAKADEMIE:

Mit Spaß und Kreativität können sich die Gäste künstlerisch betätigen, entfalten und erleben!



In traumhafter Umgebung
 Am Stadtrand von Stuttgart

Kriesten Garten GmbH · Im Mahdental 6 · 71229 Leonberg · Tel. 07152 - 92801 - 20 · www.kriestengarten.de

HERZOG-JÄGER-PFAD PREMIUMWANDERN IN WALDENBUCH



Wandererlebnis auf 13,7 km mit Waldschaukel und Traumliegen, naturgeschütztem Schaichtal und historischem Hohlweg, überdimensionalem Bilderrahmen, Hörtrichter, Barfuß-Parcour uvm.

Nähere Informationen unter www.herzog-jaeger-pfad.de.



Stadt Waldenbuch
tourismus@waldenbuch.de
 +49(0)7157 1293-25

Schritt für Schritt - wer kommt mit?

Spaziergänge in und um Stuttgart

von Leonore Rau-Münz

Wenn Kleinen und Großen zuhause die „Decke auf den Kopf fällt“, dann wirkt ein Spaziergang an der frischen Luft wohltuend für Körper und Geist. Das Bärenschlössle und den Killesbergpark kennen die meisten. Wir haben uns nach weiteren, nicht ganz so bekannten, Strecken umgeschaut.

Wer zur Zeit mit Kindern unterwegs ist, sollte auf jeden Fall ein kleines Vesper und etwas zu trinken mitnehmen, da Gaststätten und Kioske geschlossen sind.

Süden

Der erste Tipp führt uns ganz in den Südosten des Stuttgarter Stadtgebiets. Der Park rund um **Schloss Hohenheim** ist gerade im Frühling wunderschön und bietet mit exotischen Bäumen und den überall angebrachten Pflanzennamen viel Wissenswertes. Man kann auch eine Runde Verstecken spielen und Parkbänke laden zum Verweilen ein. Nicht weit davon entfernt lockt das **Körschtal** in Stuttgart-Möhringen mit satten Wiesen, dem Bachlauf der Körsch und nach Bärlauch duftendem Wald. Als Ausgangspunkt eignet sich die Untere Körschmühle.

Mit dem Auto ist man vom Stuttgarter Süden in einer Viertelstunde im Siebenmühlental. Hier kann man zum Beispiel die **Mäules- und die Eselsmühle** ansteuern, wo zumindest der Bioladen gerade geöffnet hat. Etwas weiter südwestlich kann man zwischen Vaihingen und Büsnau vom Max-Planck-Institut aus eine Runde um den **Katzenbachsee** drehen.

Als zentraler Ausgangspunkt für Ausflüge in der Stadt bietet sich auch der Marienplatz an. Denn von hier aus kann man mit der **Zahnradbahn**, auch Zacke genannt, in Richtung Degerloch fahren. Dort hat man zwei Möglichkeiten: Entweder man fährt bis zur Endhaltestelle, überquert die Hauptstraße und läuft Richtung Waldfriedhof.



Rund um Stuttgart gibt es viele gut ausgeschilderte Spazierwege.

Dort kann man dann mit der **Seilbahn** zum Südheimer Platz fahren. Oder man steigt bereits an der Nägelestraße aus und hält sich links. Dann ist man nach fünf Minuten im Wald und kann zum Teehaus im **Weißenburgpark** laufen, einem wunderbaren Aussichtspunkt in der Nähe des Bopsers. Hier bietet sich eine Rast an, bevor man sich auf den Rückweg Richtung Haltestelle Bopser macht.

Westen

Ein weiteres Highlight für Kinder ist der **Monte Scherbelino**, zu dem man vom Birkenkopf aus recht schnell nach oben gelangt. Neben der wunderbaren Aussicht kann man hier über Stock und Stein klettern und auch eine Runde Verstecken spielen. Rund um **Botnang** zieht sich auf mehr als zehn Kilometer Länge der **Kuckucksweg** durch den Wald. Hier erfährt man viel Wissenswertes über Flora und Fauna, denn in regelmäßigen Abständen gibt es Informations- und Lehrtafeln am Wegesrand. Als Ausgangspunkt empfiehlt sich der Parkplatz vor dem MTV-Schwimmbad.

Norden

Wenn man in nördlicher Richtung Stuttgart verlässt, ist man im Handumdrehen in Ludwigsburg. Hier lässt man im Moment das Residenzschloss und das Blühende Barock rechts liegen und spaziert stattdessen am **Monrepos-See** entlang. Nordöstlich kann man in Stuttgart-Hofen die **Schleusen am Neckar** besuchen oder dem **Max-Eyth-See** einen Besuch abstatten. Wenn man rechts am Max-Eyth-See bis zum nordöstlichen Zipfel läuft, kann

man von hier aus Hofen ansteuern und die **Burgruine Hofen** besuchen. Ganz in der Nähe lockt im Frühjahr auch das Naturschutzgebiet Fellbacher Scillawald, der seinen Namen dem blühenden Blaustern (*scilla bifolia*) verdankt. In Stuttgart-Mühlhausen lockt der **Sonnenhof** mit seinem wunderschönen Gelände und vielen Tieren. Hier hat auch der Hofladen geöffnet und man bekommt leckeren Kuchen to go.

Osten

Der **Park der Villa Berg** ist im Stuttgarter Osten ein lohnenswertes Ziel, das mit seinem verwunschenen Charakter auch an der einen und anderen Stelle zum Versteckspiel einlädt. Die Bushaltestelle **Rohracker** ist ein weiterer Ausgangspunkt für stadtnahes Spazieren mit dorfnählichem Charakter. Hier läuft man vorbei an Schrebergärten in Richtung Wald und kann mit etwas Glück einen Feuersalamander entdecken. Diesen letzten Tipp haben wir dem neuen Entdeckungsführer von Franziska Lö „111 Orte für Kinder in und um Stuttgart, die man gesehen haben muss“ entnommen, der noch viele weitere spannende Orte enthält und sehr empfehlenswert ist.

Wem eher nach einem Stadtbummel gelüftet, dem sei ein Ausflug nach Esslingen empfohlen, das mit seinen vielen kleinen und größeren Kanälen auch „**Klein-Venedig**“ genannt wird.

BUCHTIPPS

Zur Ergänzung oder Einstimmung



Andrea Krahl-Rhinow, Cristina Rieck, Christina Stefanou, *Mit Kindern unterwegs - In Stuttgart und Umgebung*, Silberburg-Verlag, 2015, 14,90 Euro
ISBN 9783842514188,



Franziska Lö: *111 Orte für Kinder in und um Stuttgart, die man gesehen haben muss*, Emons Verlag, 2020, 16,95 Euro, ISBN 978-3-7408-0655-2

Drei Exemplare dieses Buchs verlosen wir im Mai an unsere facebook-Abonnenten.



Isabell Krautberger: *Dein Stuttgart*, Mausschlaue Freizeittipps, Droste Verlag, 2020, 14,99 Euro, ISBN 978-3-7700-2074-4



Mein großes Stuttgart
Wimmelbuch,
Breitschopf Medien Verlag,
2020, 5,99 Euro,
ISBN 978-3-7004-4500-5



... mit die leichtesten Kinderräder der Welt ...

woom™
kinderleicht radfahren

www.radcenter-leonberg.de